

Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang

Donnerstag, 09. Dezember 2021

Nr. 49

Schenkt Freude, tut Gutes - verschenkt Bären!

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk, das nicht nur dem Beschenkten Freude bereitet?

In Gutach können Sie die kuscheligen Bären bei:

Getränke Schwer Gutach Hauptstraße 57 oder im Rathaus, Hauptstraße 38, nach vorheriger **telefonischer Terminvereinbarung (07833/9388-0)** kaufen.



*Bürgermeister Siegfried Eckert und der 1. Vorsitzende des „Hausacher Bärenadvents e.V.“, Erwin Moser, präsentieren vor dem weihnachtlich geschmückten Rathaus in Gutach eine „Bärenparade“!
Mit jedem Bärenkauf tun Sie Gutes – vielen Dank dafür!*

Foto: Gemeinde Gutach



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 10.12.2021: Bären-Apotheke Biberach

Tel.: 07835 - 81 58, Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach/ Baden

Samstag, 11.12.2021: Burg-Apotheke Hausach

Tel.: 07831 - 67 36, Hauptstr. 32, 77756 Hausach

Sonntag, 12.12.2021: Kloster-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 88 89, Klosterstr. 2, 77716 Haslach i. K.

Montag, 13.12.2021: Apotheke am Kurgarten Zell

Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell a. H.

Stadt-Apotheke Hornberg

Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg

Dienstag, 14.12.2021: Schloss-Apotheke Wolfach

Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach

Mittwoch, 15.12.2021: Apotheke zur Eiche Hausach

07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach

Donnerstag, 16.12.2021: Linden-Apotheke Oberwolfach

Tel.: 07834 - 65 65, Wolfstalstr. 17, 77709 Oberwolfach

Marien-Apotheke Zell

Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell am Harmersbach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 116 117 zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222555-11



Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis

Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach
• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach
• Ambulante Pflege 07831-9691222
• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
• Tagespflege 07831-969121800
• Hausnotruf 07831-9691222

Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg 07833/9658022

Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige
Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. -
Fr., 9.00 - 12.00, Do., 14.00 - 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebe-
darf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0

Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle De-
menzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Be-
treuungsgruppe

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr

Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
Tel. : 07834 86703-16

Caritashauss Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel. : 07832 99955-235

- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
Tel. : 07932 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300

- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210

- Trauerangebote/Trauercafé, 07832 99955211

- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

- Teilhabeberatung Kinzigtal (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach

DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade),
hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst,
Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg Tel. 07831 / 9355 - 14

Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst,
Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse Tel. 07831 / 9355 - 12

Hausnotruf Tel. 07831 / 9355 - 32

Migrationsberatung Tel. 07831 / 9355 - 17

Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen,
Schulbegleitung, Betreutes Wohnen Tel. 07831 / 9355 - 16

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried, 07831- 9669- 11
Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 15
Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal 07831- 9669- 13

Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst 07831- 9669- 16

Frau Katja Buß

Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien 07831- 9669-12

Frau Ingrid Kunde

Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12

Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Reha Hausach und Fischerbach

Halt im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer
psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Be-
rufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel.
07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und 0 78 33 / 96 04 295

Altenhilfe Gutach e.V

Telefonseelsorge 08001/110111

Hornberger Tafel

Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszei-
ten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86

Do. 13 - 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V. 0781/9666733

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur
Verhütung von Straftaten.



NOTRUF

Rettungsdienst/Notarzt 1 12

Feuerwehr 1 12

Polizei 1 10

Krankentransport 0781 / 1 92 22

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach 0 78 34/ 83570, Fax 8357-29

Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29

Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00

Gift-Notruf 07 61 / 19240

Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21/ 2 80-0

Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)

Badenova AG & Co. KG Service: 08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung

EGT Energie GmbH Triberg 08000 861861



Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Nachrichten der Röm.- kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg



3. Adventssonntag

L1: Zef 3,14-17(14-18a) „Dein Gott jubelt über dich und frohlocket“

L2: Phil 4,4-7 „Der Herr ist nahe“

Ev: Lk 3,10-18 „Was sollen wir also tun?“

GOTTESDIENSTE

Fr., 10.12.

18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistiefeier
Wir beten für Gertrud Benz u. Pfr. Konstantin Benz (Jgt); Meinrad u. Lioba Klausmann;

So., 12.12.

08.30 Haus. Eucharistiefeier
10.15 Hornb. Familiengottesdienst „Wir bereiten Jesus den Weg“
10:15 Niedw. Eucharistiefeier
Wir beten für Bernhard Kern; Maria Dold; Lucia u. Josef Hummel; Nikolaus Schwer u. verst. der Familie Reinhard Schwer; Lebende u. verst. der Fam. Renate u. Nikolaus Schwer

Mo. 13.12.

19.00 Hau. Vesper/Tagzeitengebet

Di., 14.12.

18.20 Hornb. Rosenkranz-Andacht
19.00 Hornb. Roraten-Messe
Fam. Brohammer u. Schwarzwälder; Erwin Aberle m. Familie; Erich u. Gebhard Kaltenbach u. verst. Ang. u. Mitarbeiter; für alle arme Seelen

Mi., 15.12.

19.00 Gutach Roraten-Messe (ev. Kirche)

Do., 16.12.

19.00 Niedw. Roraten-Messe

Fr., 17.12.

18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistiefeier
Wir beten für verst. der Fam. Wölfe; Ludwig Baumann u. verst. Ang.; Markus Armbruster u. Großeltern u. Gertrud Staiger; Adolf u. Christine Armbruster; Verst. vom Schillingerhof, Paula und Bernhard Obert

Sa., 18.12.

07.00 Haus. Roraten-Messe
18.00 Haus. Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
18.30 Haus. Messe der polnischen Mission
18:30 Gutach Eucharistiefeier (ev. Kirche)

So., 19.12.

08.30 Hornb. Eucharistiefeier
10.15 Haus. Eucharistiefeier
Wir beten für Kurt Berger

MITTEILUNGEN

Rorate-Messen in der Seelsorgeeinheit

Bitte zu den Rorate Messen die Kontaktdaten auf einen Zettel schreiben und in die vorgesehene Box werfen. Es besteht Mundschutzpflicht und auf genügend Abstand ist zu achten.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Abo-service:

0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr. Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.

Minis aus Hornberg verkaufen Bären für Hausacher Bärenkinder

Am 12.12.2021 nach dem Familiengottesdienst werden von den Ministranten Bären im Rahmen des „Hausacher Advent“ verkauft, wobei der Erlös an die Bärenkinder: Anna Moser und Catherine Ott gespendet wird.

Näheres dazu: <https://hausacher-baerenadvent.de/>

Wir trauern um...

Kurt Berger (+ 05.12.2021)

Telefonseelsorge Ortenau

Nummern 0800/ 1110111 und 0800/ 1110222. Infos im Internet

Wir Seelsorger sind für Sie da

Pfarrer Michael Lienhard – Tel.: 07832-9135-0;

E-Mail: michael.lienhard@hausach-hornberg.de

Pfarrer Jürgen Grabetz – Tel.:07831-96699-0;

E-Mail: juergen.grabetz@hausach-hornberg.de

Gemeindereferentin Kathrin Gerth

Tel.: 07831 / 96699-18; E-Mail: kg@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT

Tel.: 07831/96699-0 ; Mail: info@hausach-hornberg.de

Informationen: www.hausach-hornberg.de

Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Außerhalb der Präsenzzeiten können Sie am Telefon eine AB-Nachricht hinterlassen. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach



Kirchliche Nachrichten der ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 9.12. - 19.12.2021

Wochenspruch für den 3. Advent

„Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.“ Jes 40,3.10

Wegbereiter waren zu allen Zeiten angesehene Menschen. Sie waren die Ausrufer, die dem Volk das Kommen des Herrschers ankündigten. Im Wochenspruch werden wir selbst angesprochen: „Bereitet dem Herrn den Weg!“ Johannes der Täufer war ein solcher Wegbereiter, der auf den Jesus hinweisen durfte. Die Jünger dieses Herrn, die Apostel und ungezählte Menschen aller Zeiten, die das Evangelium weitergesagt haben und es noch tun, sie alle sind solche Wegbereiter.

Wann wird denn dieser Herr kommen? Darauf gibt es eine dreifache Antwort. Zunächst: Er ist bereits gekommen, damals in Bethlehem im Kind in der Krippe. Dann: Er ist schon unter uns, er sagt „Siehe, ich bin bei euch.“ Und schließlich: Er wird wiederkommen. Wann? Wir wissen es nicht. Jesus sagt seinen Jüngern: „Ihr braucht die Zeiten und Fristen nicht zu kennen. Mein Vater allein hat sie in seiner Vollmacht festgelegt.“ Doch wir haben das Versprechen: „Seht, Gott, der Herr! Er kommt mit aller Macht.“ Mit aller Macht klingt in unseren Ohren beängstigend.

Doch seit der Nacht von Bethlehem, seit Karfreitag und dem Ostermorgen wissen wir, auf welche Art Jesus mächtig ist. Bevor der Herr am Ende der Zeiten wiederkommt, will er - manchmal ganz leise - zu jedem Menschen kommen. Wisst Ihr jemanden in Eurer Umgebung, der diesen Herrn Jesus noch nicht kennt? Wir dürfen Wegbereiter sein.

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 12. Dezember, 3. Advent

9:30 Uhr Gutach Gottesdienst mit Vorstellung der 63. Aktion „Brot für die Welt“ durch die Konfis, Pfarrer Dominik Wille

11:00 Uhr Hausach Gottesdienst mit Vorstellung der 63. Aktion „Brot für die Welt“ durch die Konfis, Pfarrer Dominik Wille

Donnerstag, 16. Dezember

18:00 Uhr Gutach Adventsandacht mit Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld (Durchführung noch offen, bitte Tagespresse und Homepage beachten!)

Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent

9:30 Uhr Gutach musikalischer Gottesdienst „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“ mit Schuldekan Herbert Kumpf, den Konfis und Spieler*innen des Akkordeonorchesters Gutach unter der Leitung von Vladimir Konrad

11:00 Uhr Hausach Friedensgebet mit Werner Kadel

Die Sonntagspredigt von Pfr. Wille gibt es als **Telefonandacht** unter **07833 95 90 72** zu hören. Bei Vertretungen können wir leider keine Predigt aufzeichnen.

Information zu Bestattungen in Gutach

Momentan sind für Bestattungen in Gutach zwei Varianten möglich:

Variante 1: Trauerfeier in der Kirche im Familienkreis bis ca. **45 Personen**. Hierfür darf kein Datum bei der Traueranzeige in der Zeitung veröffentlicht werden. In der Kirche gilt Maskenpflicht, das Abstandsgebot zwischen den verschiedenen Hausständen und Anwesenheitsprotokollierung.

Variante 2: Trauerfeier am Grab aktuell auch **im größeren Rahmen** möglich, hier begrenzen etwaige gesetzliche Vorgaben. Wenn im Freien der Abstand eingehalten wird, gilt aktuell keine Maskenpflicht, die Anwesenden müssen protokolliert werden.

TERMINE und VERANSTALTUNGEN

Hausach: Café Angelo hat geöffnet

Das Café Angelo öffnet dienstags von 9 bis 11 Uhr zum Frühstück. **Freitags ist es bis auf Weiteres geschlossen.** Seid willkommen zu Gesprächen, zur Begegnung mit den unterschiedlichsten Menschen, zur Gemeinschaft miteinander.

Es gelten die üblichen Hygieneregeln. Für das Café gilt ab sofort die 2G-Regelung: Zutritt hat nur, wer geimpft oder genesen ist. Bitte einen Nachweis mitbringen!

Gutach: Gemeindebücherei geöffnet

Die Evang. Gemeindebücherei ist geöffnet, wie üblich donnerstags von **15.30 Uhr bis 18.00 Uhr**. Für den Besuch gelten die aktuellen Corona-Regeln vom 16.08.2021: Alle Be-

sucher/innen müssen einen **2G-Nachweis** (geimpft oder genesen) erbringen. Alle Kinder bis Ende Grundschule sind von den 2G-Vorschriften befreit. Ab dem 6. Lebensjahr besteht für alle Besucher/innen **Maskenpflicht**. Die Kontaktdaten müssen weiterhin von uns erfasst werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Brot für die Welt

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. - Brot für die Welt eröffnet die 63. Aktion

Vor unseren Augen vertrocknen Wälder und Wiesen ☐ in Simbabwe folgen auf immer verheerendere Dürren jedes Jahr heftigere Zyklone, deren Regenfluten Felder und Siedlungen zerstören. Temperaturen steigen ins Unerträgliche, Ernten werden vernichtet, Hunger bedroht das Überleben von Millionen Menschen. Der Klimawandel trifft jeden Winkel der Welt: Entweder viel zu viel oder viel zu wenig Wasser ☐ das sind zwei Gesichter der gleichen globalen Krise. Und seitdem die Wassermassen in Folge von Starkregen auch in vielen Regionen Deutschlands im Juli 2021 viele Menschenleben gekostet und massive Zerstörungen angerichtet haben, erfahren auch wir die Folgen des Klimawandels nicht mehr nur als Trockenheit.

Brot für die Welt hat den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Unsere Partner in Simbabwe, Kambodscha, Sambia, Bolivien und in zahlreichen anderen Ländern unterstützen die Menschen dabei, innovative Ideen zu entwickeln, um gegenüber Wetterextremen widerstandsfähiger zu werden.

Bitte helfen Sie uns dabei, Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen der Erde zu schaffen, und setzen Sie sich mit uns für Klimagerechtigkeit ein: durch Ihr Gebet, durch eine solidarische Lebensweise und durch Ihre Spende für Brot für die Welt! Wir danken Ihnen von Herzen für jeden Beitrag, den Sie leisten!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



KONTAKT:

Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach
Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle
Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeindediakon*in

z. Zt. nicht besetzt, Stelle im Besetzungsverfahren

Ev. Pfarramt Gutach:

Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Sekretariat: Eva Prill

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555
E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Sekretariat: Gabi Billharz
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 07831 / 279; Fax: 07831 / 82115
E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekihausach.de



Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 12. Dezember (3. Advent)

09:30 Uhr Gottesdienst
Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 11. Dezember – 19:00 Uhr unter:
Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Mittwoch, den 15. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst durch Bischof Urs Heiniger
Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens 19:00 Uhr unter:
Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Alle Teilnehmer am Präsenzgottesdienst müssen eine **FFP2-Maske** tragen. Kinder bis zum Alter von 6 Jahren müssen keine Maske tragen, Kinder/Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren können auch eine medizinische Maske tragen.

Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen:

www.nak-wolfach.de/livestream (YouTube).

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

www.nak-wolfach.de

www.nak-dornhan-schwenningen.de

www.nak-sued.de



Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag

19.00Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Geh mit der Kraft, die du hast“
- Richter 6: 2- 14
„*Unser Leben und Dienst als Christ*“
Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Richter und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt!*
Thema: „Wer mit „Gog“ gemeint ist und in welches „Land“ er einmaschiert“
- Hesekeiel 38: 1, 2, 18

Sonntag

10.00Uhr: *Biblischer Vortrag:*
Thema: „Vollkommenes Familienglück verheißen“
- Jesaja 65: 21- 25

10.45 Uhr: *Wachtturm-Bibelstudium:*
Thema: „Was ist echte Reue?“
- Lukas 5: 32

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontakt:

07831- 8907 // Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Zugeparkte Straßen und Wendeanlagen sowie unzureichender Heckenschnitt bereiten der Müllabfuhr Probleme

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises weist darauf hin, dass aufgrund zugeparkter Straßen und Wendehämmer sowie fehlendem Heckenschnitt Müllsammelfahrzeuge zunehmend Probleme bekommen, die Müllabfuhr durchzuführen. Insbesondere in schmalen Erschließungsstraßen wird durch parkende Autos vermehrt die erforderliche Mindeststraßenbreite nicht eingehalten. „Wir möchten unseren Entsorgungsservice weiterhin so zuverlässig und bürgerfreundlich wie möglich anbieten, dafür müssen die Müllfahrzeuge sicher und verkehrsgerecht die Grundstücke erreichen können“, erklärt Michael Lehmann, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. „Müllsammelfahrzeuge dürfen nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehr grundsätzlich nur auf Fahrwegen und in Bereichen betrieben werden, die ein sicheres Fahren ermöglichen“, so Lehmann. Gibt es kein Durchkommen, könne es auch passieren, dass die Falschparker verwarnt oder gar abgeschleppt oder aber Behälter nicht geleert würden. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis bittet daher, Wendeanlagen und schmale Zufahrtsstraßen, besonders an den Tagen an denen die Müllabfuhr unterwegs ist, für die Müllsammelfahrzeuge frei zu halten sowie Hecken, Bepflanzungen und Bäume soweit zurückzuschneiden, dass die Müllfahrzeuge und auch andere größere Rettungsfahrzeuge, etwa der Feuerwehr, ungehindert fahren können. Weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung gibt es telefonisch bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter 0781 805-9600 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.



Das Landratsamt informiert:



 Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe im Ortenaukreis über Weihnachten und Neujahr 2021/22 Badstr. 20, 77652 Offenburg ♦ Tel. 0781 805-9600 abfallwirtschaft@ortenaukreis.de ♦ www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de ♦ 							
Bis Donnerstag, 23. Dezember 2021 sind die Deponien und Wertstoffhöfe wie gewohnt geöffnet.							
Deponien und Wertstoffhöfe	Fr, 24. Dez. + Sa, 25. Dez.	Mo, 27. Dez. bis Do, 30. Dez.	Fr, 31. Dez. + Sa, 1. Jan.	Mo, 3. bis Mi, 5. Jan.	Do, 6. Jan.	Fr, 7. Jan.	Sa, 8. Jan.
"Kahlenberg", Ringsheim	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Lahr-Sulz	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Achern-Maiwald	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
Kehl-Kork	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Offenburg-Rammersweier	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
Schutterwald-Höfen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Seelbach-Schönberg	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
"Vulkan", Haslach i.K.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Neuried-Altenheim	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
Oberkirch-Meisenbühl	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
Schwanau-Ottenheim	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Offenburg-Zunsweier	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Ab Freitag, 7. Januar 2022 sind die Deponien und Wertstoffhöfe wieder wie gewohnt geöffnet.							
Die Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe stehen auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders, auf der Website des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis und in der AbfallApp Ortenaukreis .							
! Aufgrund der Coronasituation sind Änderungen der Öffnungszeiten möglich! Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder auf unserer AbfallApp !							



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 16. Dezember finden folgende Veranstaltungen statt:

Offenburg / Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Wir, die Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg, sind eine Kooperative von Winzern aus der südlichen Ortenau, mit dem Ziel Spitzenweine aus der Region zu schaffen. In kleinbäuerlichen Strukturen bewirtschaften wir in traditioneller Weise unsere über 1000 Jahre alte Kulturlandschaft.

Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach oder in der Schulstraße 5 in 77654 Offenburg. Anmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de (max. 10 Teilnehmer).

Werden Sie DORT-Veranstalter 2022!

Kennen Sie weitere besondere Ecken und Plätze oder haben selbst Freude daran, Ihr Wissen zu teilen? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe 2022! Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle kreativen Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051727.

Elfte Brennerklasse an der Fachschule für Landwirtschaft gestartet

An der Fachschule für Landwirtschaft des Ortenaukreises begrüßten Arno Zürcher, neuer Leiter des Landwirtschaftsamts und zugleich Schulleiter der Fachschule, und die Fachschulbeauftragte und Klassenlehrerin Maria Gille kürzlich die nunmehr elfte Fachklasse für Brennereiwesen. Fünf Frauen und 13 Männer aus dem Ortenaukreis sowie anderen Teilen Baden-Württembergs, aber auch aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen wollen sich in den nächsten eineinhalb Jahren zur „Staatlich geprüften Fachkraft für Brennereiwesen“ qualifizieren.

„Gerade vor dem Hintergrund des Wegfalls des Branntweinmonopols leisten wir mit der Brennerausbildung einen wichtigen Beitrag, um die landwirtschaftlichen Betriebe im Ortenaukreis zukunftsfähig zu machen und die wertvollen Wild- und Streuobstbestände sowie unsere einzigartige Kulturlandschaft zu erhalten“, so Zürcher.

Im Rahmen der Brennerausbildung erwerben und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten von der Rohstoffherzeugung bis zur Herstellung und Vermark-

tung hochwertiger Destillate mit dem Ziel, ihren Betriebszweig professionell zu führen und daraus einen sicheren Beitrag zum Einkommen erwirtschaften zu können. Zur Ausbildung gehören darüber hinaus auch Betriebswirtschaft, Recht, technische Mathematik sowie Fachexkursionen.

Online-Veranstaltung für Direktvermarkter, bäuerliche Gastronomen und Ferienhofanbieter zu bargeldlosen Bezahlsystemen

Welche bargeldlosen Bezahlsysteme und Möglichkeiten, kontaktlos und mobil zu bezahlen, gibt es für den Hofladen, den Verkaufsautomaten, den Webshop oder die Selbstbedienungs-Hütte in der bäuerlichen Gastronomie oder für Urlaubshöfe? Welche Vorteile und Herausforderungen bietet dieser Service, der nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie im Trend liegt? Welche Kriterien gelten für die Auswahl eines geeigneten Systems? Im Auftrag des Amts für Landwirtschaft im Ortenaukreis beantwortet Katja Hillebrand von der VR Payment GmbH diese Fragen in der kostenfreien Online - Veranstaltung am Mittwoch, 19. Januar 2022, um 18 Uhr. Eine Anmeldung ist bis 12. Januar 2022 über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung.

Online Veranstaltung für Direktvermarkter und bäuerliche Gastronomen zur novellierten Verpa- ckungsverordnung

Das Amt für Landwirtschaft im Ortenaukreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Lörrach eine kostenfreie Online Veranstaltung zur novellierten Verpackungsverordnung an. Sie ist für Direktvermarkter und bäuerliche Gastronomen mit Warenverkauf an private und gewerbliche Kunden interessant und findet am Mittwoch, 12. Januar 2022, von 16 bis etwa 17:30 Uhr statt. Wilfried Baumann, Umweltreferent der IHK Südlicher Oberrhein, stellt die Novelle des Verpackungsgesetzes vor und beantwortet Fragen aus dem Teilnehmerkreis. Viele Unternehmen fallen unter die Vorgaben des Verpackungsgesetzes, das im Sommer 2021 geändert wurde. Bei direktem Warenverkauf an private Kunden etwa in Hofläden sind vor allem die geänderten Regelungen für Serviceverpackungen zu beachten. Beim Warenverkauf an gewerbliche Kunden wurden die Informations- und Rücknahmepflichten verschärft und eine Registrierungspflicht eingeführt. Im gastronomischen Bereich müssen je nach Betriebsgröße Mehrwegalternativen angeboten oder akzeptiert werden.

Eine Anmeldung über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Amtes für Landwirtschaft des Ortenaukreises www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ ist bis 5. Januar 2022 erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung.

Online-Sachkundefortbildung „Anbau-, Sorten-, Dünge- und Pflanzenschutzempfehlungen“

Auf Dienstag, 14. Dezember 2021, um 14 Uhr und 19 Uhr lädt das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises zu jeweils einer Online-Sachkundefortbildung zum Thema „Anbau-, Sorten-, Dünge- und Pflanzenschutzempfehlungen“ ein.

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung bis 13. Dezember über das Kontaktformular auf der Internetseite des Land-

wirtschaftsamt Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Stichpunkt „Veranstaltungen“ möglich. Es werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz bei Beteiligung an der interaktiven Lernkontrolle anerkannt. Nach der Veranstaltung kann eine Zusammenfassung zum Nachlesen und Selbststudium auf der Internetseite www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de heruntergeladen werden.



Verschiedenes



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg : Zahl der Neu-Rentner in Baden-Württemberg gestiegen

Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner in Baden-Württemberg ist weiter gestiegen: Mit 167.313 Neu-Rentnern waren es im Jahr 2020 genau 7.622 Personen mehr als im Vorjahr. 104.647 der neuen Ruheständler bekamen eine Altersrente, 17.994 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 44.672 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten lag der durchschnittliche Zahlbetrag bei 1.044,19 Euro. Ende 2020 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.892.069 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung eine gesetzliche Rente bezogen.

2020 gingen 45.256 Personen erst mit Erreichen der Regelaltersgrenze in Rente. Das Rentenalter für die Regelaltersrente liegt zurzeit – für den Geburtsjahrgang 1956 – bei 65 Jahren und zehn Monaten. Bis 2031 steigt die Regelaltersgrenze schrittweise auf 67 Jahre. 34.635 Neurentnenbezieher erhielten eine abschlagsfreie Altersrente für besonders langjährig Versicherte, vorausgesetzt sie vollendeten die Altersgrenze von 63 Jahren und 8 Monate (Geburtsjahrgang 1956) bzw. von 63 Jahren und 10 Monate (Geburtsjahrgang 1957) und zahlten 45 Jahre in die Rente ein. Eine Altersrente für langjährig Versicherte bekamen rund 18.278 Frauen und Männer. Diese Rente wird mit Abschlägen frühestens ab Erreichen des 63. Lebensjahres gezahlt. Erforderlich ist eine Versicherungszeit von mindestens 35 Jahren. Der dauerhafte Abschlag beträgt 0,3 Prozent für jeden Monat Rentenbezug vor Erreichen der Regelaltersgrenze.



Spendenübergabe an den Freundeskreis der KSH

Hohen Besuch erwartete das Schulleitungs-Team um Schulleiterin Frauke Ebert vergangenen Freitag an den Kaufmännischen Schulen Hausach (KSH).

Der Vorsitzende des Freundeskreises, Alexander Ullmann, kam ebenso an die Schule wie Martin Heinzmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Mittlerer Schwarzwald und Simone Engel, die die Filiale der Bank in Hausach leitet.

Alexander Ullmann, Geschäftsführer von uma Schreibgeräte in Fischerbach, war früher ebenfalls Schüler am Hausacher Wirtschaftsgymnasium und fühlt sich somit noch sehr verbunden mit seiner damaligen Schule. Als Vater kennt er inzwischen die Herausforderungen, die die Corona-Pandemie für die Schülerinnen und Schüler der heutigen Zeit mit sich bringt ebenso gut wie Martin Heinzmann und Simone Engel von der Volksbank.

Im Rahmen der Scheckübergabe an den Freundeskreis berichtete Michael Zürn, stellvertretender Schulleiter an den KSH, von den zurückliegenden und aktuellen Entwicklungen in Sachen Digitalisierung.

Man könne sich vorstellen, die Spende an den Freundeskreis in Hüllen und Stifte für iPads zu investieren, damit diese sinnvoll genutzt werden und gut geschützt zum Einsatz im Unterricht kommen könnten.

Frauke Ebert bedankte sich für die gute Kooperation, die die Schule mit beiden Unternehmen pflegt und freut sich, dass das Geld über den Freundeskreis sinnvoll für die Belange der Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden wird.



Lehrerkonzert der Musikschule Hausach fällt aus

Das für Musica Viva geplante Lehrerkonzert am 12.12. in der Dorfkirche Hausach fällt leider aus. Die Musizierenden haben sich entschlossen, das Programm zu einem späteren Termin nachzuholen.

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro**Hausach, Tel. 07831/7975**

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.



Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro



Tasse mit Hausach Skyline

Preis: 7,50 Euro



Kurzgeschichten von Lothar Sonntag

Preis: 20,00 Euro



Magnete

Preis: 2,00 Euro



Schwarzwald Trail-Glöckle

Farbe rot oder weiß
Preis: 15,00 Euro



Regenschirm Hausach

Preis: 15,00 Euro



Anne Maier Bär zugunsten der Bärenkinder 2021

Preis: 19,00 Euro



Hausach Kalender 2022

Preis: 5,00 Euro



Huse fier Riigschmeckte und Nomol Huse fier Riigschneckte

Preis: jeweils 19,00 Euro

Geänderter Redaktionsschluss KW 51

Wegen **Weihnachten** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt **auf Montag, den 20. Dezember um 11:30 Uhr vorverlegt.**

Erscheinungstag ist am **Mittwoch, den 22. Dezember 2021.**

Verspätet eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION
PRESSESTELLE

Ausnahmen von der Testpflicht bei 2G-Plus / Land nimmt Klarstellung in Begründung zur Corona-Verordnung auf Gesundheitsminister Manne Lucha: „Wer geboostert ist oder wessen Vollimmunisierung nicht länger als 6 Monate zurück liegt, ist von der Testpflicht bei 2G-Plus befreit“

Seit dem Wochenende gilt in Baden-Württemberg eine verschärfte Corona-Verordnung. In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens brauchen auch Geimpfte und Genesene einen negativen Corona-Test (sogenannte 2G-Plus-Regel). Das Sozialministerium hat die Ordnungsbehörden aufgefordert, in der ersten Woche Kulanz zu üben und von der Ahndung von Verstößen zunächst abzusehen. Auf Grundlage wissenschaftlicher Expertisen hat die Landesregierung am Sonntag (5. Dezember) die 2G-plus-Regelung noch einmal präzisiert und sich auf folgende Punkte verständigt:

- Personen mit einer Boosterimpfung sind von der Testpflicht bei der 2G-Plus-Regelung ausgenommen.
- Folgende Personengruppen ohne Boosterimpfung werden bezüglich ihres Immunzustandes Personen mit einer Boosterimpfung gleichgestellt:
- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn seit der letzten erforderlichen Einzelimpfung nicht mehr als 6 Monate vergangen sind,
- Genesene, deren Infektion nachweislich maximal 6 Monate zurückliegt (Nachweis der Infektion muss durch eine Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis / PCR-Test erfolgen).

Eine entsprechende Klarstellung wird die Landesregierung in die Begründung zur Corona-Verordnung aufnehmen.

Übergangsregelung für nicht immunisierte Jugendliche

Noch bis zum 31. Januar 2022 haben alle noch nicht vollständig immunisierten Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren die Möglichkeit, über tagesaktuelle Antigen-Schnelltests Zutritt zu allen 2G-Einrichtungen zu erhalten. Die Landesregierung geht davon aus, dass auch alle Jugendlichen ab 12 Jahren bis zum Ablauf dieser nun nochmals verlängerten Frist die Möglichkeit hatten, sich impfen zu lassen.

Corona-Regeln ab 4. Dezember 2021

In Baden-Württemberg richten sich die Corona-Maßnahmen nach einem vierstufigen System, das sich an den Hospitalisierungen orientiert:

- » **Basisstufe:** Hospitalisierungsinzidenz unter 1,5 und nicht mehr als 249 Intensivbetten mit COVID-19-Patient*innen belegt.
- » **Warnstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 1,5 **oder** ab 250 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten (AIB).
- » **Alarmstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 3,0 **oder** ab 390 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.
- » **Alarmstufe II:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 6,0 **oder** ab 450 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.

Die **Warnstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 1,5 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 250 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten in einigen Bereichen bei 3G eine PCR-Testpflicht sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 5 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 3,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 390 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten in einigen Bereichen ein Teilnahme- und Zutrittsverbot (2G) sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 1 weitere Person** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe II** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 6,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 450 erreicht oder überschreitet. In der Alarmstufe II **gilt in vielen Einrichtungen 2G+**. Das bedeutet, dass auch geimpfte und genesene Personen einen negativen Schnell- oder PCR-Test vorlegen müssen. **Im Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient, gilt 2G.** Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 1 weitere Person** (siehe Ausnahmen). **Auf bestimmten öffentlichen Plätzen gilt ein Alkohol- und Böllerverbot.**

Wenn ein **Test-, Genesenen- oder Impfnachweis** erforderlich ist, sind die Veranstalter*innen/Betreiber*innen/Dienstleister*innen/Anbieter*innen verpflichtet, diese zu **kontrollieren**. Sie müssen die Angaben mit einem amtlichen Ausweisdokument abgleichen. Genesenen- und Impfnachweise müssen elektronisch, etwa mit der [CoVPassCheck-App](#), geprüft werden.

Inhaltsverzeichnis der Übersicht:

- 2: Maskenpflicht, 3G, 2G und 2G+
- 3: Weihnachtsmärkte | Private Treffen
- 4: Öffentliche Veranstaltungen | Öffentlicher Verkehr
- 5: Kultureinrichtungen | Religiöse Veranstaltungen | Beherbergung
- 6: Messen, Ausstellungen, Kongresse | Gastronomie, Vergnügungsstätten, Mensen, Cafeterien
- 7: Freizeiteinrichtungen | Körpernahe Dienstleistungen
- 8: Touristische Verkehre | Sport in Sportanlagen und Sportstätten
- 9: Sportveranstaltungen | Einzelhandel
- 10: Außerschulische Bildung | Berufliche Fortbildung
- 11: Clubs, Diskotheken | Prostitutionsstätten



Medizinische Maskenpflicht

Gilt grundsätzlich in öffentlich zugänglichen geschlossenen Räumen, am Arbeitsplatz und in Betriebsstätten, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann, im Nah- und Fernverkehr und auf Weihnachtsmärkten.



Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Nachweis notwendig).
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann (gilt nicht auf Weihnachtsmärkten).
- » Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe.

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die [Corona-Verordnung Schule](#) geregelt.

3G, PCR-Testpflicht und 2G

3G: Zutritt nur für getestete, geimpfte oder genesene Personen
 3G+PCR: Zutritt nur für PCR-getestete, geimpfte oder genesene Personen
 2G: Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen



Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.°
- » Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind.°
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre.°
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.°
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).°
- » Personen, für die es keine allgemeine [Impfempfehlung](#) der Ständigen Impfkommision (STIKO) gibt.°
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine [Impfempfehlung](#) der STIKO gibt (gilt nur noch bis 10. Dezember 2021).°

°Gilt nicht für Saunen, Clubs und Diskotheken

°°Negativer Antigen-Test erforderlich

2G+

Zutritt für geimpfte oder genesene Personen nur mit negativem Schnell- oder PCR-Test.



Ausnahmen:

- » **Personen, die ihre Dritimpfung erhalten haben.**
- » Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind.°
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre.°
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.°
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).°
- » Personen, für die es keine allgemeine [Impfempfehlung](#) der Ständigen Impfkommision (STIKO) gibt.°
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine [Impfempfehlung](#) der STIKO gibt (gilt nur noch bis 10. Dezember 2021).°

°Gilt nicht für Saunen, Clubs und Diskotheken

°°Negativer Antigen-Test erforderlich



Stufenplan



Hygienekonzept



Datenverarbeitung



Maskenpflicht



Nachweislich geimpft, getestet oder genesen



Nachweislich geimpft oder genesen



Nachweislich geimpft oder genesen und getestet

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Weihnachtsmärkte, Volks- und Stadtfeste 			 max. 50 % der üblichen Besucherzahl erlaubt.	nicht erlaubt
 Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	1 Haushalt plus 5 weitere Personen Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	1 Haushalt plus 1 weitere Person Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	1 Haushalt plus 1 weitere Person Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.



Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Informationsveranstaltungen, Stadtführungen, Sportveranstaltungen, Betriebs- und Vereinsfeiern sowie Veranstaltungen der Breitenkultur) 	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen mit PCR-Test	 Maximal 50 % Auslastung aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen.	 Im Freien und in geschlossenen Räumen maximal 50 % der Kapazität aber nicht mehr als 750 Besucher*innen.
	Im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands 	Im Freien 		
 Öffentliche Verkehrsmittel 				



Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken°, Archive°, Gedenkstätten) °Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich 	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G mit PCR-Test	2G Ausnahme: Landesbibliotheken und Archive mit PCR-Test	2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Religiöse Veranstaltungen 			Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden.	
 Beherbergung 	3G Erneuter Test alle 3 Tage	3G Erneuter Test alle 3 Tage	2G Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.	2G Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.



Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Messen, Ausstellungen, Kongresse 	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G nur PCR-Test	2G	2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 (Hotel-)Gastronomie, Vergnügungsstätten sowie Mensen und Cafeterien (Regelung gilt nur für externe Personen) 	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G nur PCR-Test	In geschlossenen Räumen 2G	2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Im Freien 3G nur PCR-Test	



Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, (Spaß-)Bäder, Thermen, Spas, Solarien, Zoos, Ski-Lifte, Indoor-Spielplätze, Fitnessstudios, Saunen etc.) 	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test		
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 		
 Körpernahe Dienstleistungen (ausgenommen medizinisch notwendige Behandlungen) 			 Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops . Hier gilt 3G mit PCR-Test	 Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops . Hier gilt 3G mit PCR-Test



Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Touristische Verkehre (wie Schifffahrten, Skilifte, Seilbahnen, Busreisen etc.) 	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test		
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 		
 Sport in Sportstätten und Sportanlagen  keine Maskenpflicht während der Sportausübung keine Datenverarbeitung auf frei zugänglichen Anlagen	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 	Im Freien  nur PCR-Test*	Im Freien 



*Geregelt durch die [Corona-Verordnung Sport](#) (§5 Absatz 2 Satz 2)

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Sportveranstaltungen im Profi- und Amateursport wie Ligaspiele, Turniere, Wettkämpfe etc. 	In geschlossenen Räumen generell und im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands 	In geschlossenen Räumen  mit PCR-Test		 Im Freien und in geschlossenen Räumen maximal 50 % der Kapazität aber nicht mehr als 750 Zuschauer*innen.
		Im Freien 		
 Einzelhandel (auch Flohmärkte) 	Ohne weitere Regelungen		 Ausgenommen Grundversorgung sowie Abhol- und Lieferangebote	 Ausgenommen Grundversorgung sowie Abhol- und Lieferangebote
Zum Einzelhandel, der der Grundversorgung dient, zählen: Apotheken, Ausgabestellen der Tafeln, Babyfachmärkte, Bäckereien, Banken und Sparkassen, Baumärkte, Baumschulen, Blumenfachgeschäfte, Drogerien, Futtermittelmärkte, Gartenmärkte, Gärtnereien, Getränkemärkte, Hofläden, Hörgeräteakustiker*innen, Konditoreien, Lebensmittelhandel (Supermärkte) einschließlich der Direktvermarktung (Hofläden), Metzgereien, mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse, Optiker*innen, Orthopädieschuhtechniker*innen, Poststellen und Paketdienste, Reformhäuser, Raiffeisenmärkte, Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr, Reinigungen, Sanitätshäuser, Stellen des Zeitschriften- und Zeitungsverkaufs, Supermärkte, Tankstellen, Tierbedarfsmärkte, Verkaufsstellen für Weihnachtsbäume, Waschsalons sowie Wochenmärkte.				



Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen) 	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test		
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 		
 Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse) 	ohne weitere Regelungen		 bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage	



Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Diskotheken, Clubs und clubähnliche Lokale (Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht) 	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test			nicht erlaubt
	Im Freien wie öffentliche Veranstaltungen			
 Prostitutionsstätten 		 nur PCR-Test		

Grundsätzlich gilt:



Und was passiert jetzt? Eine Hilfe für Dein Verhalten im Zusammenhang mit Corona

Krank – was passiert jetzt?

Wenn Du Husten, Schnupfen oder Fieber hast, nichts mehr riechen oder schmecken kannst, bleibst Du zu Hause und machst einen Corona-Test (am besten beim Arzt).

Positiv getestet und noch nicht geimpft – was passiert jetzt?

Wenn Dein Corona-Test positiv ist, also anzeigt, dass Du Corona hast, gehst Du sofort in Quarantäne. Das bedeutet, Du gehst direkt nach Hause und bleibst dort 14 Tage. Wenn Dein positives Ergebnis von einem Schnelltest ist, endet Deine Quarantäne früher, wenn Du danach ein negatives PCR-Testergebnis bekommst. In der Zeit der Quarantäne darfst Du Deine Wohnung nicht verlassen und keinen Besuch haben. Nur wer mit Dir zusammenwohnt, darf dann bei Dir sein. Um niemanden anzustecken, solltest Du zu anderen Personen zuhause Abstand halten. Deine Mitbewohner müssen ab dem Tag Deines positiven Tests für 10 Tage auch zuhause bleiben. Wer geimpft ist oder in den letzten 6 Monaten schon mal Corona hatte (genesen), muss aber nicht in Quarantäne.

Positiv getestet und geimpft – was passiert jetzt?

Manche Menschen werden krank, obwohl sie geimpft sind, auch diese müssen für 14 Tage in Quarantäne. Oft fühlen sie sich aber gar nicht krank. Wenn das bei Dir so ist, Du also keine Symptome hast, kannst Du ab dem 5. Tag nach Deinem positiven Test einen PCR-Test machen. Wenn der PCR-Test negativ ist, musst Du nicht mehr zuhause bleiben.

Kontaktperson – was passiert jetzt?

Wenn eine Kontaktperson Corona hat, musst Du Dich, wenn Du nicht geimpft oder genesen bist, sofort für 10 Tage (ab dem Tag, an dem die Person positiv getestet wurde) in Quarantäne begeben. Eine Kontaktperson ist:

1. jemand mit dem Du zusammenwohnst,
2. jemand bei dem Du länger als 10 Minuten warst, ohne

- einen Abstand von 1,5 Metern zu haben und ohne, dass Ihr eine Maske getragen habt,
3. jemand mit dem Du Dich ohne Abstand und ohne Maske unterhalten hast,
4. jemand mit dem Du in einem nicht gut gelüfteten Raum bist, auch wenn Ihr Maske tragt.

Quarantäne als Kontaktperson – was passiert jetzt?

Bekommt in der Zeit Deiner Quarantäne noch jemand, mit dem Du zusammenwohnst Corona, ändert sich das Ende Deiner Quarantänezeit trotzdem nicht. Du musst also nicht von vorne anfangen, die 10 Tage zu zählen. Wenn Deine Kontaktperson selbst nicht mehr in Quarantäne bleiben muss, weil ein negatives PCR-Testergebnis da ist, musst auch Du nicht mehr zu Hause bleiben.

Wenn Du als Kontaktperson in Quarantäne bist, kannst Du, wenn Du Dich nicht krank fühlst, ab dem 5. Tag deiner Quarantänezeit einen PCR-Test machen oder ab dem 7. Tag einen Schnelltest. Wenn Du Schülerin oder Schüler, bist, kannst Du auch schon ab dem 5. Tag Deiner Quarantänezeit einen Schnelltest machen. Ist der Test negativ, musst Du nicht mehr zuhause bleiben. Dein Testergebnis musst Du in der Schule vorzeigen. Auch außerhalb der Schule kannst Du kontrolliert werden, weshalb Du Dein Testergebnis bis zu dem Tag, an dem Deine Quarantäne normalerweise beendet gewesen wäre, immer dabei haben musst.

Übrigens: Ein PCR-Test ist kostenlos möglich, wenn das Gesundheitsamt Dir gesagt hat, dass Du eine Kontaktperson bist oder jemand in deiner Familie einen positiven Test hat.

Geimpft oder Genesen – was passiert jetzt?

Wenn Du schon vollständig geimpft bist, ist das prima! Denn dann musst Du als Kontaktperson nicht in Quarantäne. Das gilt auch, wenn Du genesen bist. Die bekannten Hygieneregeln solltest Du zur aber trotzdem beachten.

Stand: 26.11.2021

Verbraucherzentrale mahnt Check24 wegen Irreführung ab

Verbraucherzentrale mahnt Check24 wegen Irreführung ab

- Check24 hatte behauptet, einen „offiziellen Tarifrechner“ für den Vergleich privater Krankenversicherungen zu betreiben
- Der angebotene Rechner bietet keinen vollständigen Marktüberblick

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat das Vergleichsportel Check24 erfolgreich abgemahnt. Der Anbieter bezeichnete auf seiner Website einen Tarifrechner für den Vergleich privater Krankenversicherungen als „offiziellen Tarifrechner“. Damit erweckte er den Eindruck, der Vergleich sei objektiv und ermögliche einen vollständigen Marktüberblick.

Der „offizielle Tarifrechner“ wollte er sein, der Rechner, mit dem Verbraucher:innen auf der Website von Check24 nach der Eingabe von verschiedenen Daten wie Alter, Familienstand und Berufstätigkeit erfahren könnten, welche die am besten geeignete private Krankenversicherung für sie sei. Doch was offiziell und objektiv klingt, war in diesem Fall alles andere als unabhängig: Die privaten Versicherer, die das Tool nach der Eingabe der Daten ausspuckte, waren nur Anbieter, die bereit waren, mit Check24 eine Provisionsvereinbarung abzuschließen. Mit der Bezeichnung „offiziell“ wurde jedoch der Eindruck erweckt, der Rechner enthalte alle am Markt aktiven Versicherer und Versicherungstarife. „Gerade im Bereich Krankenversicherung, mit seinen vielfältigen gesetzlichen Vorgaben, ist es besonders verbraucherunfreundlich, wenn ein Anbieter von einem „offiziellen Rechner“ spricht und dann nur eine eingeschränkte Tarifauswahl bietet“, sagt Peter Griebler, Leiter der Abteilung Versicherungen, Pflege, Gesundheit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Nach einer Abmahnung wegen Irreführung gab Check24 eine Unterlassungserklärung ab und verpflichtete sich damit, dieses verbrauchertäuschende Verhalten einzustellen. „Vergleichsportale liefern in der Regel nur eine Auswahl an Tarifen und arbeiten nur mit bestimmten Versicherern zusammen. Einen vollständigen Marktüberblick liefern sie nicht“, so Griebler weiter. Tarifvergleichsrechner ersetzen außerdem in aller Regel keine detaillierte, verbraucherorientierte Beratung durch einen fachkundigen Versicherungsvertrieb.

Schüler und Schülerinnen der Realschule Wolfach nutzten den Herbst für schöne Veranstaltungen

Aktuell haben die Schulen im Land wieder strengere Regeln zu befolgen, aber glücklicherweise war im Herbst so manches möglich, das den Schülerinnen und Schülern wieder neue Erlebnisse ermöglicht hatte.

Alle 10ten Klassen waren im Oktober mit ihren Klassenleitungen und Begleitpersonen nach München aufgebrochen und hatten dort ein abwechslungsreiches Programm miterlebt. Organisiert wurde der Trip von der Klassenlehrerin Karin Kienzler, die sehr glücklich darüber war, dass sogar das Hotelpersonal die Wolfacher bei der Abreise gelobt hatte. Auf dem Programm standen zum Beispiel ein Besuch bei den Bavaria Filmstudios und in der Gedenkstätte in Dachau. Im Olympiastadion wurde das Zeltdach erklimmt. Zum Abschluss erholten sich alle von den Großstadterlebnissen in der Erdinger Therme.

Auch zwei siebte Klassen waren unterwegs. Klassenlehrkräfte Armin Phillip und Linda Hetzel hatten für ihre Schülerinnen und Schüler erlebnispädagogische Aufenthalte in Trochtelfingen organisiert. Hierbei durften die Kinder beispielsweise in dreißig Meter hohen Fichten Baumklettern und in Gruppen im Umgang mit Kompass

und Karte verschiedene Wegpunkte gemeinsam erforschen. Beide Klassenleitungen waren sehr froh darüber, dieses Schuljahr mit einer Woche für die Klassengemeinschaft begonnen zu haben.

Präventionstage

Im Hause, aber trotzdem alles andere als alltäglich, verbrachten die 7er und 8er drei Tage vor den Herbstferien. Annette Vollmer – die Schulsozialarbeiterin der RSW – hatte für diese beiden Klassenstufen schon vor Monaten die Präventionstage organisiert und war glücklich, dass diese auch stattfinden konnten. Das Gesunde Kinzigtal war mit einem Workshop „TAEKIMA“ vertreten. Die Polizei informierten die Kinder über Hatespeech und Medienkonsum. Ebenso wurden die Themen interkulturelle Gesellschaft und Sexualität in Workshops durch die Diakonie vertieft. Mit dem Programm „verrückt, na und?“ wurden die achten Klassen durch ein Team der Reha Werkstatt Ofenburg in das Feld der Psychischen Krankheiten eingeführt und so soll präventiv deren psychische Gesundheit gestärkt werden.

Finanziert wurden die Experten teilweise durch die *Freunde der Realschule*.

„Wir sind froh, dass wir in diesen Monaten ein wenig von dem erleben durften, das uns als Schule ausmacht“ – würde ich als Resümee dieser Zeit zusammenfassen „und wir blicken weiterhin positiv in die Zukunft“

Monika Schwendemann



Foto: Linda Hetzel



Foto: Karin Kienzler

Ettenheim impft: Impfen ohne Anmeldung & lange Wartezeiten 7 Tage die Woche im Stadt-Impf-Stützpunkt Ettenheim

Als Ergänzung zum Impfangebot der niedergelassenen Ärzte hat die Stadt Ettenheim in enger Kooperation mit Ettenheimer Ärzten und dem Ortenau Klinikum in Eigenregie den **Stadt-Impf-Stützpunkt Ettenheim** eingerichtet. Er befindet sich in der ehemaligen Augenstation des Ettenheimer Krankenhauses, Robert-Kochstraße 15, 77955 Ettenheim.

Der Stadt-Impf-Stützpunkt ist täglich von Montag bis Freitag von 16-20 Uhr und am Samstag und Sonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Besondere: Keine langen Wartezeiten und keine Anmeldung erforderlich. Denn mit Öffnung des Stützpunktes um 16 Uhr bzw. 8 Uhr werden Impfzeiten für den aktuellen Tag an die Anwesenden ausgegeben, so kann man nochmal nach Hause gehen oder Einkäufe erledigen. Termine gibt es nur vor Ort - nach dem Motto „Wer zuerst kommt mahlt zuerst“.

Es werden Erst-, Zweit und Auffrischimpfungen für alle ab 12 Jahren angeboten. Es wird grundsätzlich Moderna verimpft, für Menschen unter 30 Jahren Biontech.

Mitzubringen sind der Impfpass, die Krankenversicherungskarte und die ausgefüllten Unterlagen (u.a. Anamnese und Einverständniserklärung – zum Download auf Homepage Stadt Ettenheim bzw. des RKI)

Weitere Informationen unter <https://www.ettenheim.de/ettenheim-impft> oder telefonisch bei der Corona-Hotline der Stadt Ettenheim 07822 432-160.

Keine Ortenau-S-Bahn-Züge zwischen Hausach und Hornberg vom 10. bis 12. Dezember 2021

Grund ist die Absage des Weihnachtsmarktes im Vogtsbauernhof

Sämtliche Zugfahrten der Ortenau-S-Bahn (OSB) zwischen Hausach und Hornberg von Freitag bis einschließlich Sonntag, 10. bis 12. Dezember 2021, werden gestrichen. Der Grund dafür sind die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie, in deren Folge es zu Personalknappheit kommt und auch der Weihnachtsmarkt im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof abgesagt wurde. Dieser sollte eigentlich vom 10. bis 12. Dezember stattfinden. Die OSB-Zugfahrten zwischen Hausach und Hornberg an diesem Wochenende waren nur aufgrund des Weihnachtsmarktes im Vogtsbauernhof in den Fahrplan aufgenommen worden.

Über das Unternehmen

Die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden

Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung mit der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Viehekaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Viehekaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

**Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisentent und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.



Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Advent, Advent, der Zähler rennt:

Weniger Energie beim Streamen verbrauchen

In der Advents- und Weihnachtszeit verbringen Menschen gern viel Zeit zuhause im Kreise der Familie. Längst gehören Streamingdienste wie Netflix, Amazon Prime & Co. zum weihnachtlichen Standardprogramm, um Serien, Filme und Musik genießen zu können. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale erklärt, wie beim Streamen Energie eingespart werden kann.

Um Audio- und Videoinhalte speichern und zur Verfügung stellen zu können, sind riesige Serverfarmen notwendig. Der Betrieb dieser Farmen und der tagtägliche millionenfache Zugriff auf deren Inhalte durch unzählige Personen verbraucht viel Energie und schadet der CO₂-Bilanz.

„Aus diesen Gründen auf Streaming zu verzichten ist realitätsfern. Wer diese Streaming-Dienste jedoch nutzt, sollte wissen, wie energiehungrig alltägliche digitale Vorgänge sind“, erläutert Meike Militz, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale. So entspricht das einstündige Streamen eines Films in etwa der Emission eines Kleinwagens bei einem Kilometer Autofahrt.

Unser „digitaler“ Fußabdruck wächst mit jedem Klick: Ob bei der Nutzung sozialer Netzwerke und installierter Apps, Webseiten oder E-Mail-Diensten. Das Video-Streamen, also die Übertragung von Bewegtbildern, ist besonders energieintensiv. Laut einer Studie des „Think Tank Shift Project“ sorgt Video-Streamen für mindestens ein Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen. Allein im Jahr 2018 waren es über 300 Millionen Tonnen, das entspricht in etwa dem jährlichen CO₂-Ausstoß Spaniens.

In Deutschland sind schätzungsweise mehr als drei Viertel aller übertragenen Daten Videos. Wie viel Treibhausgas damit genau verursacht werden, ist kaum zu ermitteln. Aber: Videos, die über mobiles Internet ohne vorherigen Download in hoher Qualität gestreamt werden, benötigen

am meisten Energie:

- Bei einem 3,5-stündigen Videostream jeden Tag in hoher Qualität entstehen 65 Kilogramm CO₂ pro Jahr.

Mit einfachen Maßnahmen lässt sich der „digitale“ Fußabdruck beim Streamen reduzieren:

- Streamen Sie Musik nicht jedes Mal neu, sondern laden Sie diese einmalig herunter und speichern Sie sie lokal. Schalten Sie die Autoplay-Funktion aus. Dann werden nur die Videos heruntergeladen, die Sie auch wirklich sehen wollen.
- Das Herunterladen von Audiodateien verbraucht nur einen Bruchteil des Datenvolumens welches Videos verbrauchen. Nutzen Sie zum Musikhören daher besser Musikstreaming-Dienste.
- Nutzen Sie zur Datenübertragung ihren Internetzugang zu Hause. Wer darüber auf die jeweilige Streaming-Plattform zugreift, verursacht weniger CO₂ als mit einer Internetverbindung über den Mobilfunk.
- Achten Sie beim Video-Streamen auf die Bild-Qualität: Wer die Auflösung etwas senkt, zum Beispiel auf 720p oder 480p, statt in voller HD-Auflösung zu schauen, verbraucht weniger Energie. Eine Anleitung zum Ändern der Auflösung finden Sie auf der Website Ihres Streaming-Anbieters.
- Nutzen Sie Ihre Geräte so lange wie möglich. Bevorzugen Sie beim notwendigen Neukauf von Unterhaltungselektronik energieeffiziente Geräte. Das EU-Energielabel, der Blaue Engel oder „TCO Certified“ bieten hier Orientierung.

Grundsätzlich gilt: Endgeräte mit großen Bildschirmen verbrauchen mehr Strom als kleine und generell sollten Tabs und Fenster im Web Browser geschlossen werden, wenn sie gerade nicht gebraucht werden.

Bei Fragen zu energieeffizienten Geräten und Stromsparen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit Ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter **0800 – 809 802 400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Deutsch-französische Berufsberatung Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, den 16.12.2021 informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, in persönlichen Gesprächen von 10 bis 16 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Auf Grund der aktuellen Pandemie können die Gespräche persönlich vor Ort ausschließlich unter Beachtung der 2 G-Regeln stattfinden. Es besteht aber auch die Möglichkeit zu einem Gespräch per Telefon oder per Video Call (ca. 45 Minuten).

Die Oberrhein-Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem seine Kenntnisse der Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Beratungstermin per E-Mail vereinbaren: offenburg.biz@arbeitsagentur.de. Bitte geben Sie unbedingt auch eine Telefonnummer an, unter der man Sie erreichen kann. Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.



Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert:

Beratung rund um Pflege und Versorgung Mittleres Kinzigtal:

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter im Kinzigtal. Die Beratungsstelle zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf, hilft bei der Antragstellung und vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe. Die Beratung ist kostenlos. Finanziell beteiligt an dem Beratungsdienst sind die Pflege- und Krankenkassen und der Ortenaukreis.

Kontakt und weitere Informationen:

Pflegestützpunkt Ortenaukreis -Außenstelle Kinzigtal
Sandhaasstr. 4
77716 Haslach
Tel: 07832 99955-220 oder -222
Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de
www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Entwicklung des Arbeitsmarktes im November 2021

- - 7417 Frauen und Männer im Ortenaukreis ohne Arbeit
- - Die Arbeitslosenquote geht erneut zurück

Im Herbstmonat November ging die Arbeitslosenzahl im Ortenaukreis erneut zurück. 7417 Menschen waren bei der Arbeitsagentur und Kommunalen Arbeitsförderung arbeitslos gemeldet, 303 Personen weniger als im Vormonat und 1891 arbeitslose Menschen weniger als im Vorjahresmonat. Mit einer Arbeitslosenquote von jetzt 2,9 Prozent ist der Ortenaukreis gut aufgestellt (Vorjahr: 3,6 Prozent). Die Regionaldirektion in Stuttgart gab für Baden-Württemberg eine Arbeitslosenquote von 3,4 Prozent bekannt. Unter den 19 Agenturen in Baden-Württemberg belegt Offenburg derzeit zusammen mit Ludwigsburg den dritten Platz.

Entwicklung nach Rechtskreisen

In beiden Rechtskreisen, also nach den Trägern Arbeitsagentur und Kommunale Arbeitsförderung, ging die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vormonat und Vorjahr zurück. In der Arbeitslosenversicherung, den die Arbeitsagentur Offenburg betreut, waren im November 3904 Menschen arbeitslos gemeldet, 166 weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich die Zahl um 1825 Personen (-31,9 Prozent). Auch im Bereich der Grundsicherung, das sind Leistungen, die über die Jobcenter ausgezahlt werden, konnten sich 137 arbeitslose Menschen im Vergleich zum Vormonat (- 66 zum Vorjahr) aus der Arbeitslosigkeit abmelden. Aktuell sind 3513 Menschen in der Grundsicherung arbeitslos gemeldet.

Entwicklung am Arbeitsmarkt (SGB III)

„Saisonale Effekte aus der Freizeit- und Gastronomiebranche zeigen sich nicht wie sonst jahreszeitlich üblich im Zugang der Arbeitslosen. Auch in der Baubranche fiel aufgrund der milden Witterung der übliche saisonale Anstieg

der Arbeitslosenzahl aus,“ sagt Theresia Denzer-Urschel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg.

Dynamik am Arbeitsmarkt (SGB III)

In den vergangenen vier Wochen meldeten sich bei der Agentur für Arbeit Offenburg 1065 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig beendeten 1200 Männer und Frauen ihre Arbeitslosigkeit.

Arbeitslosenversicherung, SGB III: 3904 arbeitslose Menschen

Entwicklung nach Personengruppen

Im November waren 1711 Frauen und 2193 Männer im Ortenaukreis ohne Arbeit. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der Arbeitslosen in allen Altersgruppen zurück; ebenso bei den schwerbehinderten Menschen. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl der unter 25-jährigen auf 366 gesunken. 1889 Frauen und Männer in der Alterskategorie 50 plus waren arbeitslos gemeldet, auch hier ist die Zahl zurückgegangen. Bei den arbeitslosen schwerbehinderten Menschen stieg die Zahl gering auf 367. „Arbeitslose Menschen mit Behinderung können ebenso wertvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein, wie Menschen ohne Behinderung. Deshalb sollten Arbeitgeber diese Personengruppe aktiv in den Blick nehmen um ihren Arbeitskräftebedarf zu decken,“ sagt Theresia Denzer-Urschel, Leiterin der Agentur für Arbeit Offenburg.

Die Arbeitslosenzahlen (SGB III) aus den Geschäftsstellen

In allen Geschäftsstellen ist im November die Zahl der Menschen, die eine Beschäftigung suchen, im Vergleich zum Vormonat und Vorjahr, zurückgegangen. Derzeit sind in der Hauptagentur Offenburg 1075 Menschen ohne Arbeit. In der Geschäftsstelle Hausach suchen 374 Personen einen Arbeitsplatz. Im Bezirk Lahr waren noch 1104 Personen ohne Job. 313 arbeitslose Menschen sind im Bezirk Oberkirch und 446 Personen sind im Bezirk Achern auf der Suche nach einer Arbeitsstelle. Aus der Geschäftsstelle Kehl wurden 592 Menschen ohne Arbeit gemeldet.

Stellensituation (SGB III)

Der Stellenzugang in der Ortenau ist weiterhin hoch und das Angebot hat sich auf einem hohen Niveau branchenübergreifend eingependelt. Derzeit gibt es 5192 offene Arbeitsstellen in der Ortenau. Nach wie vor werden Arbeitskräfte in den Bereichen Metall / Maschinenbau, Gastronomie, Gesundheit und Pflege gesucht. Im Bereich Handwerk / Bau ist der Winter bisher nur in sehr geringem Maße zu spüren. Auch hier ist der Stellenzugang weiterhin hoch.

Kurzarbeit (KuG)

Im November haben nach Auswertung der Arbeitsagentur insgesamt 40 Unternehmen aus dem Agenturbezirk Kurzarbeit neu angezeigt. Aufgrund dieser Anzeigen könnten bis zu 641 Beschäftigte im Ortenaukreis neu in Kurzarbeit gehen. Wie viele Personen in einem Monat tatsächlich kurzgearbeitet haben und in welchem Umfang Arbeit ausgefallen ist, steht erst nach Abrechnung der Firmen mit der Arbeitsagentur fest, da die kurzarbeitenden Unternehmen bis zu drei Monate rückwirkend das Kurzarbeitergeld mit der Arbeitsagentur abrechnen können.

Vergangenes Jahr im November 2020 waren es noch 571 Anzeigen für insgesamt 4023 Beschäftigte. Das weitere Infektionsgeschehen der Corona Pandemie ist abzuwarten, es kann ggf. zu einer vermehrten Nachfrage nach Kurzarbeit kommen.

Heizen mit Holz: LUBW gibt Tipps für den Alltag

Die Temperaturen sinken seit einigen Tagen in Baden-Württemberg unter die Nullgradgrenze. Holzfeuer sorgt nun wieder in zahlreichen Wohnungen für eine behagliche Atmosphäre. Beim Einsatz von Holzöfen kann durch richtiges Verhalten der Ausstoß von Schadstoffen reduziert werden. Die LUBW erinnert an drei wichtige Grundregeln für das „gemütliche Heizen mit Holz“:

Richtig trocknen und lagern

Im waldfrischen Zustand trägt auch der hohe Wassergehalt von Holz zu vermehrter Rauchbildung bei. Dies führt zu Geruchsbelästigungen. Deshalb muss Holz zunächst richtig getrocknet und gelagert werden. Die Holzfeuchte darf 25 Prozent nicht überschreiten und Holzscheite sollten maximal Armstärke haben.

Empfohlene Lagerzeit für frisch geschlagenes Holz:

Fichte, Pappel, Tanne: 1 Jahr

Birke, Erle, Linde: 1,5 Jahre

Buche, Esche, Obstgehölze: 2 Jahre

Eiche: 2,5 Jahre

Kaminöfen von oben anfeuern

Bei allen Kaminöfen ist es grundsätzlich möglich, von oben anzufeuern. Eine entsprechende Anfeuerhilfe wird oben im Holzstapel entzündet, der dann schrittweise von oben nach unten abbrennt – vergleichbar einer Kerze. Die Verbrennung verläuft so über den gesamten Abbrand langsamer und kontrollierter. Es entsteht weniger Rauch.

Günstige Verbrennungsbedingungen ergeben sich, wenn der Ofen etwa zu einem Drittel bis zur Hälfte befüllt ist. Wichtig ist beim Nachlegen, nur die vom Hersteller des Ofens angegebene Holzmenge auf die Grundglut zu geben. Zu wenig Sauerstoff kann zur Bildung von giftigem Schwelgas oder Kohlenmonoxid führen. Ein solcher Schwelbrand belastet die Umwelt und ist unwirtschaftlich, da für die gleiche Wärmemenge mehr Holz benötigt wird. Außerdem kann die Feuerungsanlage versotten. Das bedeutet, dass Wasser, Teer und Säuren die Mantelsteine des Kamins bzw. des Ofens durchdringen. Dies ist an braunen Flecken am Kamin und unangenehmen Gerüchen zu erkennen. Die Verbrennung läuft nicht optimal ab, wenn sich im Ofen starke Teer- und Rußablagerungen bilden.

Der längere Betrieb eines Ofens unter Luftmangel führt zu Rußablagerungen im Kamin, was im schlimmsten Fall einen gefährlichen Kaminbrand auslösen kann. Bei einer optimalen Verbrennung brennt das Holz mit langer, hellgelber Flamme ab, eine feine, weiße Asche entsteht und die Abgasfahne über Ihrem Dach ist nicht oder kaum sichtbar. Kiefernholz sollte nur in geschlossenen Öfen verwendet werden, da sich Funkenflug bildet.

Nicht alles, was brennt, darf in den Ofen

Nicht alles, was brennbar erscheint, darf verheizt werden. Holz, das mit Holzschutzmitteln oder Lack behandelt wurde, setzt hochgiftige Stoffe wie Schwermetalle, Dioxine und Furane frei. Wird PVC-haltiger Kunststoff verbrannt, entsteht auch Salzsäure, was zur Zerstörung des Ofens führen kann. Deshalb ist es verboten, belastetes Holz zu verbrennen. Der Gesetzgeber hat im Brennstoffkatalog nach der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen festgelegt, was in einem Ofen verbrannt werden darf. Generell dürfen nur solche Brennstoffe eingesetzt werden, die der Hersteller der Feuerungsanlage in der Bedienungsanleitung als geeignet auflistet.

Tipps für die Neuanschaffung von Holzöfen

Die LUBW rät, sich vor einer Neuanschaffung im Fachhandel oder vom Schornsteinfeger über die richtige Dimensionierung des Ofens beraten zu lassen. Denn nur bei voller Leistung verfügt der Ofen über ein optimales Ausbrand- und Emissionsverhalten. Er muss so bemessen sein, dass das Zimmer oder die Wohnung nicht überheizt wird.

Ausführliche Hinweise sind in den folgenden LUBW-Broschüren zu finden, die in Kooperation mit dem baden-württembergischen Umweltministerium und dem Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks Baden-Württemberg entstanden sind. Sie können über die Webseite der LUBW bestellt oder als PDF-Dokument direkt heruntergeladen werden:

Heizen mit Holz: Was Sie beim Kauf und Einsatz von Kamin- und Einzelöfen wissen sollten

Heizen mit Holz: Was Sie beim Kauf und dem Betrieb von Kesselanlagen wissen sollten

Caritasverband Kinzigtal e.V.

EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de

Offene Sprechstunde am Montag von 14-17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lesespaß
für die ganze Familie!





Mitteilungen aus Hausach



In diesem Jahr können sich die Hausacher Bürger/innen wieder auf den Fahrenden Christbaumverkauf der „Bändele Huse“ freuen.

Die aktuellen Corona Verordnungen lassen es zu das wir, mit nur wenigen Veränderungen, dieses Jahr wieder Ihren Weihnachtsbaum vor die Haustüre bringen können.

Wie auch im letzten Jahr wird der Phillipenhof für jeden verkauften Baum 2€ an die diesjährigen Bärenkinder spenden.

Die Bändele Huse werden diesen Betrag wie auch im letzten Jahr auf eine schöne Summe aufrunden.

Wir werden an folgenden Terminen **ab 18:00Uhr** in verschiedenen Stadtgebieten unterwegs sein:

Montag: 13.12.2021 Hausach Stadt

Dienstag: 14.12.2021 Hausach Dorf

Donnerstag: 16.12.2021 Hausach Hegerfeld & Hinterhof

Freitag: 17.12.2021 In den Reben & Brachfelder

Sie erkennen uns wie jedes Jahr am Weihnachtlich beleuchteten Christbaumanhänger.

Gerne dürfen sie jeden dieser Tage von 17:30 – 18:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Hausach vorbeikommen und sich direkt dort ihren Baum aussuchen.

Des Weiteren möchten wir sie darauf hinweisen das wir für diesen verkauf ein Hygienekonzept erstellt haben und alle unsere Verkäufer/innen Getestet & Geimpft sind.

Bitte tragen sie beim Kauf eine Mund/Nasenbedeckung.



Wir freuen uns darauf sie wieder in den Hausacher Gassen anzutreffen und ihnen Ihr Weihnachtsfest mit einem unserer Bäume perfekt zu machen.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bändele Husen & Phillipenhof*

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 11. Dezember 2021 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher
Wochenmarkt



Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterie Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Burgerts Gemüsewägle aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufingen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika, Käseangebot Harder usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Mock Thailändisches Essen**, Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebssehre mit panierten Sumiri
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche: Manfred Schmider** mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Im Freien ist eine Maske erforderlich, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht zuverlässig eingehalten werden kann (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 CoronaVO).





Neues vom Rathaus

Geänderter Redaktionsschluss KW 51

Wegen **Weihnachten** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt **auf Montag, den 20. Dezember um 11:30 Uhr vorverlegt.**

Erscheinungstag ist am **Mittwoch, den 22. Dezember 2021.**

Verspätet eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Sachstandsbericht zu COVID 19 in Hausach

Änderung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-VoC-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) zum 04.12.2021

Die wesentlichen Regelungen in der Alarmstufe II im Einzelnen

- Untersagung von Weihnachtsmärkten, Stadt- und Volksfesten.
- Bei Veranstaltungen, wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen, sind nur noch 50 Prozent der Auslastung erlaubt. Jedoch sind nicht mehr als 750 Zuschauerinnen und Zuschauer zugelassen.
- Diskotheken und Clubs und Einrichtungen, die clubähnlich betrieben werden, müssen schließen.
- Für Kultur- und Freizeiteinrichtungen wie Galerien, Museen, Gedenkstätten, Archive, Bibliotheken, Messen, Ausstellungen und Kongresse, Sportstätten, Bäder und Badeseen mit kontrolliertem Zugang, Saunen und ähnlichen Einrichtungen, Fluss- und Seenschiffahrt im Ausflugsverkehr, touristischen Bus-, Bahn- und Seilbahnverkehren, Ski- und Sessellifte, Freizeitparks, zoologischen und botanischen Gärten, Hochseilgärten und ähnlichen Einrichtungen gilt 2GPlus. In Bibliotheken und Archiven können Medien ohne Einschränkung abgeholt und zurückgebracht werden.
- Im Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient, gilt generell 2G.
- In der Gastronomie gilt 2GPlus. Das gilt auch für die Hotelgastronomie und externe Besucherinnen und Besucher von Mensen, Cafeterien und Kantinen. Der Außenverkauf ist weiterhin uneingeschränkt möglich.

Ausnahmen von der Testpflicht bei 2G-Plus

- Personen mit einer Boosterimpfung sind von der Testpflicht bei der 2G-Plus-Regelung ausgenommen.
- Folgende Personengruppen ohne Boosterimpfung werden bezüglich ihres Immunzustandes Personen mit einer Boosterimpfung gleichgestellt:
 - Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn seit der letzten erforderlichen Einzelimpfung nicht mehr als 6 Monate vergangen sind,
 - Genesene, deren Infektion nachweislich maximal 6 Monate zurückliegt (Nachweis der Infektion muss durch eine Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis / PCR-Test erfolgen).

Änderung der Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über die Sportausübung (Corona-Verordnung Sport – CoronaVO Sport) zum 07.12.2021

Veranstaltungen

- Veranstaltungen dürfen in der Alarmstufe II mit höchstens 50 Prozent der zugelassenen Kapazität und maximal 750 Besuchern durchgeführt werden. Unverändert bleiben die Zutrittsregelungen und Kapazitätsbeschränkungen in den übrigen Stufen.

Sportausübung

- In den Alarmstufen gilt, dass erwachsene Sportler sowie ehrenamtliche Trainer nur dann Zutritt zu Sportstätten und Bädern haben, wenn sie geimpft oder genesen sind. In der Alarmstufe II ist für die Sportausübung in geschlossenen Räumen zusätzlich ein negativer Antigen- oder PCR-Testnachweis erforderlich (2G+). Dabei sind Personen mit einer Boosterimpfung von der Testpflicht bei der 2G-Regelung ausgenommen. Zudem werden folgende Personengruppen ohne Boosterimpfung bezüglich ihres Immunzustandes Personen mit einer Boosterimpfung gleichgestellt:

- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn seit der letzten erforderlichen Einzelimpfung nicht mehr als 6 Monate vergangen sind,
- Genesene, deren Infektion nachweislich maximal 6 Monate zurückliegt (Nachweis der Infektion muss durch eine Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis / PCR-Test erfolgen).

- Nicht immunisierte Personen müssen auch für die Ausübung von Sport zu dienstlichen Zwecken und ärztlich verordneter Reha-Sport einen Antigen- oder PCR-Testnachweises vorlegen (3G).

Sonderregelungen für Schüler

- 12- bis 17-Jährige haben weiterhin ohne Nachweis Zutritt zu Sportstätten und Bädern, allerdings nur in Zeiträumen, in denen an den regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs teilgenommen wird. In den Ferien müssen in der Alarmstufe II 6- bis 17-jährige Schüler für den Zutritt zu Angeboten in geschlossenen Räumen einen negativen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorlegen. Hierbei können bei immunisierten Schülern die oben im Zusammenhang mit der 2G-Regelung genannten Alternativen zum zusätzlichen Testnachweis zur Anwendung kommen. In den übrigen Stufen gilt diese Testnachweispflicht für den Zutritt zu Angeboten in geschlossenen Räumen nur für nicht immunisierte Schüler in diesem Altersbereich.

Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Stadthalle Hausach



Veranstaltungen 2021

13.12.2021 Mobiles Impfteam
20.12.2021 Mobiles Impfteam
27.12.2021 Mobiles Impfteam



Regelmäßige Kontrolle des Zählerstandes bei der Wasseruhr

Immer wieder werden bei einzelnen Haushalten im Zuge der jährlichen Ablesung der Hauptwasserzähler ungewöhnlich hohe Wasserverbräuche festgestellt, die auf **Wasserrohrbrüche, undichte Spülkästen an Toiletten, tropfende Wasserhähne, undichte Überdruckventile Ihrer Heizungsanlage, defekte Entkalkungsanlagen** o. ä. zurückzuführen sind.

Wir möchten darauf hinweisen, dass (z.B. bei Rohrbruch oder schadhaften Leitungen an der hauseigenen Wasserinstallation) für das hinter dem Zähler verloren gegangene Wasser, eine Absetzung der Gebühren in der Regel nicht möglich ist, da das Wasser -wenn auch ungenutzt- der Kanalisation zugeführt wurde.

Kontrollieren Sie daher im eigenem Interesse in regelmäßigen Abständen (z.B. monatlich/vierteljährlich) Ihren Wasserzähler. Notieren Sie am besten Ihren Zählerstand und vermerken Sie diesen auf einem Kontrollblatt. So können Sie rechtzeitig feststellen, ob der Wasserverbrauch normal oder ungewöhnlich verläuft und im Falle eines Defektes relativ schnell reagieren. Auch sollte das Zählwerk des Wasserzählers absolut stillstehen, wenn alle Wasserabnahmestellen im Haushalt geschlossen sind.

Ihre Stadt Hausach

MOBILES IMPFTTEAM IN DER STADTHALLE

MONTAG

13.12.2021
20.12.2021
27.12.2021

10:00 - 14:00 UHR

**OHNE
ANMELDUNG**

mediathek

hausach

Homepage: mediathek-hausach.de

Tel. 07831/8931

Öffnungszeiten:

Mo	15 – 19 Uhr
Di	9 – 12 Uhr
Mi + Fr	15 – 18 Uhr
Do	12 – 14 Uhr
Sa	10 – 12 Uhr

Tipp der Woche

**Maria Nikolai
Töchter der Hoffnung
Penguin Verlag**



Meersburg in der Zeit zwischen den Kriegen: Drei Schwestern – drei Leidenschaften – ein Sehnsuchtsort. In einer Zeit voller Herausforderungen kämpfen Helena, Lilly und Katharina um ihre Träume, ihre Hoffnungen und ihr Glück. Und auch wenn das Leben jede der drei jungen Frauen vor eigene Aufgaben stellt, so verbindet sie doch die Liebe zu einem bedeutsamen Ort: Dem romantischen Anwesen der Familie

am Ufer des Bodensees. Band 1 der neuen Saga der Bestsellerautorin Maria Nikolai Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.

Der Aufenthalt in der Mediathek ist nur mit 2G-Plus-Nachweis möglich! Ausnahme: Wer geboostert ist oder wessen Vollimmunisierung nicht länger als sechs Monate zurück liegt, ist von der Testpflicht bei 2 G-Plus befreit. Abhol- und Rückgabe der Medien sind aber weiterhin ohne Einschränkungen möglich.

Wir freuen uns auf Sie!



Fundsachen

- 1 Schlüssel
- 1 Schlüsselbund
- 1 Paar Kinderwinterstiefel

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.



Kirchen

Diakonie Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
 Dienststelle Hausach
 Eichenstraße 24, 77756 Hausach,
 Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
 Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
 Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
 Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
 Tagesstätte
 Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
 Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
 Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

- **Jugendmigrationsdienst**
 Frau Katja Buß 07831-9669-16

- **Schwangerschaftskonfliktberatung**
 -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien
 Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-16

- **Kindertagespflege Kinzigtal**
 Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
 Frau Nadia Harter 07831- 9669- 12

- **Sozialberatung, Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**
 Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14



Müllabfuhr

	Bezirk 1	Bezirk 2
Graue Tonne	Donnerstag, 09.12.2021 Donnerstag, 23.12.2021	Donnerstag, 09.12.2021 Donnerstag, 23.12.2021
Grüne Tonne	Freitag, 24.12.2021	Mittwoch, 29.12.2021
Gelber Sack	Montag, 20.12.2021	Montag, 20.12.2021

Wichtig:
Bitte beachten Sie die Bezirksänderungen seit Januar 2021!
 Die Bezirke 1 und 2 wurden neu geordnet.

Folgende Straßen sind nun dem **Bezirk 2** zugeordnet:
Auf der Gumm, Christbauernweg, Einbacherstraße, Erlets, Frohnaustraße, Hohlengrund, Mühlenweg, Neuenbach, Osterbach, Rautsch und Schochenhofweg.

Alle anderen Straßen sind den **Bezirk 1** zugeordnet.

Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr! Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore oder Appstore runterladen und los geht's.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
 Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
 Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Verteilung der Abfallkalender 2022

Die Verteilung der **Abfallkalender Bezirk 1** erfolgt dieses Jahr durch den Verlag **Stadtanzeiger/Guller**. Jeder Haushalt erhält einen Abfallkalender. Die Verteilung erfolgt am **Sonntag, den 12. Dezember 2021**. Die Haushalte im Außenbereich inkl. Bezirk 2, welche den Stadtanzeiger/Guller über Mailboxen erhalten, bekommen den Abfallkalender per Post zugestellt oder in KW 51 ausgetragen. Den Abfallkalender zum Download (PDF oder iCalendar) erhalten Sie ab Mitte Dezember auch unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de/abfallkalender-abfuhrtermine/

Wichtig:

Bitte beachten Sie die **Bezirksänderungen seit Januar 2021!**

Die Bezirke 1 und 2 wurden neu geordnet.

Folgende Straßen sind nun **dem Bezirk 2** zugeordnet:
Auf der Gumm, Christbauernweg, Einbacherstraße, Erlets, Hohlegrund, Mühlenweg, Neuenbach, Osterbach, Rautsch und Schochenhofweg.

Alle anderen Straßen, auch die Straße Frohnau (ab 2022), sind dem Bezirk 1 zugeordnet.

Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr!

Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore/Appstore runterladen und los geht's.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16.30 Uhr, am Donnerstag von 08.00 Uhr 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Ausgabe der gelben Säcke im Bürgerbüro

Das Landratsamt sowie die Firma Merb weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass das Bürgerbüro-Team **maximal 1-2 Rollen gelbe Säcke, ausschließlich an Privatpersonen** ausgeben darf.

Firmen, Restaurants und sonstige Gewerbebetriebe werden direkt durch die Firma Merb beliefert. Ihr Ansprechpartner für Bestellungen ist Frau Kuch (07841/68795) bei der Firma Merb.



Forum Hausach

Heimatkärtle mit dem Stadtmarketingpreis des Handelsverbandes Baden-Württemberg ausgezeichnet

Mit einem innovativen einzigartigen Konzept zur Innenstadtentwicklung konnten die Städte und Gemeinden Gutach, Hausach, Wolfach, Hornberg, Schiltach, Schenkzell und Oberwolfach für das von den Gewerbevereinen entwickelte Heimatkärtle den **Stadtmarketingpreis 2021 des Handelsverbandes Baden-Württemberg (HBW) in der Kategorie der Städte bis 20.000 Einwohner** entgegennehmen. Die Übergabe der Urkunde an den Geschäftsführer der Heimatkärtle GbR Reinhold Waidele und den Vorsitzenden des FORUMS Hausach Martin Bruder, fand am vergangenen Montag im Sitzungssaal des Hausacher Rathauses statt. Stellvertretend für die Bürgermeister der übrigen am Heimatkärtle beteiligten Kommunen nahm Bürgermeister Wolfgang Hermann an der Preisverleihung teil. „Das ausgezeichnete Kundenbindungsprojekt bestehend aus 3 integriert entwickelten Teilmodulen in der Region Mittleres Kinzigtal zeichnet sich insbesondere durch den interkommunalen Ansatz sowie die hohe Mitwirkungsbereitschaft bereits in der Startphase aus. Auch das intensive privatwirtschaftliche Engagement war zu würdigen“, so der ausrichtende Handelsverband Baden-Württemberg.

Der Preis ist verbunden u.a. mit der zur Verfügungstellung eines Online-Marktplatzes.

Nachdem die Stadt Hausach die Bewerbung für alle beteiligten Kommunen angemeldet und die Bewerbung formuliert hat, fand die Preisverleihung in Hausach statt.





Hausacher Bärenadvent e.V.

Helft uns helfen!

Werden Sie Mitglied in unserem mildtätigen Verein.

Gemeinsam schaffen wir Großes und machen die Welt ein kleines Stückchen besser.

Zurück an:
Hausacher Bärenadvent e.V., Erwin Moser
Hauptstr. 56, 77756 Hausach



Hausacher
Bärenadvent e.V.

oder:
Simone Engel - Volksbank Mittlerer Schwarzwald
Filiale Hausach

Beitrittserklärung

Gläubiger Identifikationsnummer: DE13ZZZ00002445687

Mandatsreferenz:

Ich möchte Mitglied im Hausacher Bärenadvent e.V. werden und damit gleichzeitig die Arbeit des Vereins unterstützen.

Vor- und Nachname _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

PLZ - Ort _____

Telefon-Nummer _____

E-Mail _____

natürliche Person 20 € jährlich

juristische Person 50 € jährlich

Ort, Datum, Unterschrift des Mitglieds

Mit meiner Unterschrift gebe ich mein Einverständnis, Information zum Hausacher Bärenadvent e.V. zu erhalten.
Ein Widerruf ist in Textform jederzeit möglich.

Ich ermächtige den Hausacher Bärenadvent e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto

IBAN:

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

Die Hinweise zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne ich an.

Ort, Datum, Unterschrift des Mitglieds



Sonstiges



Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach
Bitte Spenden NUR am Öffnungstag abgeben - bitte NICHT an der Treppe abstellen (bei Regen durchnässen die Sachen)

Öffnungszeiten: mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr, außer in den Ferien.

- coronabedingt bitten wir um Terminabsprache für Abholer: Telefonnummer 07831 9669-14 Frau Hundt
- für Spender ist keine Anmeldung notwendig
- sonstige Informationen unter Handy-Nr. 017634270251 oder 07831/968695

Wir bitten um folgende Spenden:

- Sportschuhe für Kinder und Erwachsene
- Fußballschuhe Gr. 29 - 34
- Fahrräder

- tragbare Winterschuhe
- Spannbetttücher auch Doppelte
- Hand- u. Duschtücher
- Damen- u. Herrenpullover
- Bekleidung Jungen Gr. 146/152
- Kinderwagen
- Autokindersitze f. Kinder ab 1 Jahr
- Kindermatschhosen ab Gr. 116
- Regenschirme
- Weihnachtsdeko

Bitte KEINE XL-KLEIDUNG abgeben!

Wir bitten darum, abgegebene Spenden im sauberem und intakten Zustand abzugeben. Bitte Bekleidung NICHT IN GELBE SÄCKE stopfen - wir können sie nicht bügeln.

Herzlichen Dank an alle Spender!

Das Kleiderkammer-Team



Städtisches Museum im Herrenhaus

GEWINNER DES NOVEMBER - RÄTSELS

Irmiruf

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!





Molerhiisle



Städtisches Museum im Herrenhaus

Im Dezember endet unsere 10teilige Ratespielserie. Zu enträtseln gibt es zum Abschluss so nicht mehr existierende Gebäude in Hausach. Viel Spaß.



Erster Buchstabe



Erster Buchstabe
(zwei Worte)



Zweiter Buchstabe



Siebter Buchstabe
(zwei Worte)



Vierter Buchstabe



Zweiter Buchstabe



Fünfter und elfter Buchstabe
(zwei Worte)



Erster Buchstabe
(zwei Worte)



Sechster Buchstabe



Neunter Buchstabe

Bitte die fortlaufenden Buchstaben zur Lösung ergänzen und einreichen mit Namen und Telefonnummer [an: tourist-info@hausach.de](mailto:an:tourist-info@hausach.de) bzw. 07831-7975

Die Antworten werden in ein Glücksglas im Tourismusbüro gelegt, zum Monatsende der Gewinner gezogen, benachrichtigt und im Nachrichtenblatt veröffentlicht. Zu gewinnen gibt es ein Fläschen Rot- oder Weißwein, ganz nach Geschmack.

Teilnahmeschluss: 29.12.2021

Städtisches Museum im Herrenhaus



Erinnerungen aus dem Museum – Hausach im Jahre 1958

Bei all seiner Kleinheit ist Hausach doch eines der rührigsten und aufgewecktesten Städtchen im Land, und man könnte fast versucht sein, es einen kleinen Gernegroß zu nennen, wenn man bedenkt, dass Hausach krisenfeste Industriewerke und ein regelrechtes großes und gut eingeführtes Gymnasium beherbergt, auf welchem man die für die Hochschule erforderliche wissenschaftliche Vorbildung so gut erhalten kann, wie in den berühmten Gymnasien unseres Landes.



Hausach, am Fuße der schicksalskundigen Burg gelegen, hat wohl in der Vergangenheit noch nie so recht in die Höhe kommen können. Wie Hornberg lag es an der viel befahrenen und berittenen Heerstraße nach Schwaben und hier haben sich auch in den apokalyptischen Jahrhunderten innerdeutscher und europäischer Auseinandersetzungen die Heere vorüber gewälzt, hier am Engpass des Tales sind von den Landesherren, um einem Feind den Durchpass zu sperren, Schanzwerke gebaut worden, die alles andere als einen Schutz für die Stadt bedeutet haben. Der Feind, der ob solcher Hindernisse stets ergrimmt war, hat mit seinem vielen Stürmen auf die Schanzen fast jedesmal zugleich auch über der Stadt seinen Groll abgeladen und mehr als einmal ist den Hausachern der rote Hahn aufs Dach gesetzt worden. Wenn sie ihre Stadt dann doch immer wieder aufgebaut haben, dann ist das nicht einmal groß um äußerer Vorteile willen geschehen. Was hielt sie auch hier, wo die Unruhe nie aufhören konnte! Aber mit der Zähigkeit, die rechten Alemannen eignet, haben sie sich in ihren Heimatboden festgekrallt und nach jeder Zerstörung sind immer wieder Mauern und Türme entstanden und wenn auch mancher ob kommender Sturmzeiten verzagen wollte, die Hoffnung ist diesen wackeren Stadtleuten nie geschwunden, dass doch einmal bessere Zeiten und Ruhe einkehren müssten. Noch heute zeugen das verwitterte Hausacher Schloss, die alten Schanzenreste, und, abgesehen von der alten Hausacher Bergmannskirche, das völlige Fehlen mittelalterlicher Baukörper davon, dass hier hart mit dem Schicksal hat gerungen werden müssen.

Weil Hausach in alten Zeiten von seinem Schloss aus den Ausgang genommen und sich aus der Einbacher Mark herauskristallisiert hat, ist seine Gemarkung nur klein und sein Waldbesitz unbedeutend geblieben. Damit fehlt der Stadt das für andere Gemeinden so vorteilhafte Vermögensobjekt. Aber die Hausacher Stadtkasse ist deshalb nicht leer geblieben und die zahlreiche Industrie und der Gewerbsfleiß der Bewohner haben diesen Mangel mehr als wettgemacht. Schon früh sind Fabriken hier heimisch gewesen. Im vorletzten Jahrhundert haben die Stadtväter einmal eine Granatschleiferei eingerichtet, um die schönen Edelsteine, die beim Bergbau gefunden worden sind,

bearbeiten lassen zu können. Das Werk ist freilich, wie schließlich der Bergbau selbst, ob der Ungunst der Zeit wieder abgegangen. Aber auf dem Boden des alten Hausacher Hammerwerks, das seinen Ursprung ja auch der Tätigkeit unzähliger früherer Bergknappen dankt, steht heute das Eisenwerk der Firma Mannesmann mit seinen Werkshallen, in denen härteste, aber auch wertvollste Arbeit geleistet wird. Wer einmal einen Blick hier hineintun kann, bekommt erst den richtigen Begriff von dem unerbittlichen Willen, mit dem das heutige Hausach sich seiner zähen Vergangenheit würdig erweisen will. Aber auch die modernen und ästhetischen Schulgebäude des Gymnasiums, der höheren Handelsschule und der Eisenbahnschule, das Schulhaus der Volksschule nicht zu vergessen, stellen eine, für eine solch tüchtige kleine Stadt ganz unvergleichliche Leistung dar, die noch erstaunlicher erscheint, wenn man bedenkt, dass es der Stadt bisher gelingen musste, für die vielen Werksangehörigen und Lehrer, die ja zuvor in der heutigen Zahl nicht da gewohnt haben, den erforderlichen und angemessenen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Was an industrieller Fertigung, abgesehen von den Erzeugnissen der Firma Mannesmann, in Hausach noch geleistet wird, ist so viel und so vielseitig, dass die Industriekapazität etwa aller übrigen Gemeinden des Landes von der Größe wie unser Hausach nicht gut mitkommen. Da ist eine gut eingeführte Schraubenfabrik und ein Hammerwerk, es werden in einer dritten Fabrik hydraulische Hebewerkzeuge fabriziert, eine Bindedrahtfabrik stellt in der Hauptsache Ersatzteile für Kraftfahrzeuge her, in einer Kleiderfabrik und einer Strohhutfabrik finden vor allem zahlreiche Frauen Arbeit und Brot und eine Hosenträgerfabrik stellt außer den einheimischen und sehr kleidsamen Trachtenkleidern auch Schwarzwälder Trachtenpuppen her, eine Fertigungsart, die den Namen Hausachs auf diesem Gebiet weitem bekannt gemacht hat. Darüber hinaus wären noch etliche andere Industriezweige zu nennen.



Die Wälder übrigens, die sich an den Berghängen rings um Hausach hinaufziehen, zum Farrenkopf und Brandenkopf und hinauf zu den Höhen um die Einbacher Täler links und rechts des Kinziglaufs stellen ein unerschöpfliches Reservoir der Erholung und inneren Einkehr dar, und nicht umsonst wird auch in Hausach der Fremdenverkehr groß geschrieben.

Hausach, am Schnittpunkt zweier bedeutender Eisenbahnlinien und zweier Bundesstraßen gelegen, ist trotz seiner ländlichen Idylle, die von noch so viel Industrie nicht beeinträchtigt werden kann, an die große Welt angeschlossen, und die Schwarzwaldbahn verbindet es mit Paris so gut wie mit Wien und München, und das nahe Schwaben kann über die Freudenstädter Bahnlinie erreicht werden.

Kurzum, ein kleines Städtle, das sich in der Vergangenheit hart hat durchringen müssen und dem damals nichts erspart geblieben ist, so wenig wie heute, hat aber doch den Beweis erbracht, was eine tüchtige und gut geleitete Gemeinde alles vollbringen kann. Auch ist die Entwicklung Hausachs noch nicht abgeschlossen. Ein schönes und mit allen Erfordernissen moderner Hygiene ausgestattetes Strandbad ist in Auftrag gegeben worden. Es wird ein großer Sportplatz entstehen, und die Hausacher Sporthalle in der Nähe der Schulen, die aber wohl auch als Festhalle Verwendung finden dürfte, ist im Rohbau erstellt und sieht ihrer Fertigstellung entgegen, alles in allem ein Auftakt, wenn nicht zu wesentlicher Vergrößerung Hausachs, so doch zur weiteren Hebung seiner Bedeutung.

Aufsatz aus dem Jahr 1958 von Herrn H. Schneider-Strittmatter

Krippe beim „Mathesenhof“

Franz Schmid hat wieder einmal handwerkliches Können bewiesen. Zu bestaunen 100 Meter oberhalb des Mathesenhofs auf dem Kinzigtäler Jakobusweg: Dort ist eine von Franz Schmid gefertigte und formschöne Krippe aufgestellt. Beim Aufbau halfen die Kinzigtäler Jakobusfreunde. Die Krippe mit Leben erfüllt hat die Familie Wagishäuser vom Mathesenhof. Der Hof hat eine lange Weihnachtskrippentradition. Schon in den 50er Jahren war die Stube voll mit einer selbstgebauten Krippenlandschaft. Eine schöne Geste von allen an diesem Kunstwerk Beteiligten, die zur Besinnung und zum Wandern in klarer Winterluft einlädt. Zu erreichen ist die Krippe über das Sulzbachtal vom „Hechtsberg“ aus, oder über den Pfarrberg oder vom Mühlenbacher Bärenbach.

An einem aufgestellten Christbaum kann von Zuhause mitgebrachter Weihnachtsschmuck aufgehängt werden.



Franz Schmid



Franz Schmid

„Huse fier Riigschmeckte“ und „Nomol Huse fier Riigschmeckte“

Ab sofort startet der Verkauf von Michaela Kellers Buch „Nomol Huse fier Riigschmeckte“ in der Buchhandlung Streit, im Glückslädele (ehemals Tabak-Schweitzer) und in der Tourist-Info Hausach. Außerdem sind neben dem neuen Buch auch wieder Exemplare des ersten Buches

„Huse fier Riigschmeckte“ erhältlich.

Die Autorin ist bis Weihnachten jeden Samstag und am 23. Dezember von 11-12.30 Uhr in der Buchhandlung Streit anzutreffen.



Standesamt

Standesamtliche Mitteilung

- Standesamt Hausach -

Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

im Monat Oktober 2021

(soweit Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt)

durch eine Verfahrensänderung im Standesamtswesen wird die Veröffentlichung von Personenstandsfällen i.d.R nicht mehr automatisch mitgeteilt. Eintragungen über Veröffentlichungen erfolgen nur noch auf ausdrücklichen Wunsch.

Sterbefälle

Name der Verstorbenen	Sterbetag
Ursula Gertraud Kockro	01.09.2021
Horst Meyer	08.11.2021
Carola Johanna Waidele	17.11.2021
Lina Marschner geb. Schneider	25.11.2021



Veranstaltungen

Hausach: Café Angelo hat geöffnet!

Jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr seid ihr eingeladen zu Gesprächen und Frühstück vor bzw. im ev. Gemeindehaus in Hausach. Es gelten die üblichen Hygieneregeln.



Vereine

Geänderter Redaktionsschluss KW 51

Wegen **Weihnachten** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt **auf Montag, den 20. Dezember um 11:30 Uhr vorverlegt.**

Erscheinungstag ist am **Mittwoch, den 22. Dezember 2021.**

Verspätet eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!



Hundeverein - SV OG Kinzigtal

! Wir machen Winterpause !

Unser Welpen- und Erziehungskurs am Montag findet dieses Jahr zum letzten Mal am 20.12.2021 statt. Aktuell unter 2G und bitte ohne Begleitpersonen.

Im neuen Jahr starten wir wieder unter den dort aktuellen Corona-Auflagen am 17.01.2022.

Aktuelle Infos sind auch nachzulesen auf unserer Facebookseite : SV OG Kinzigtal

Bis dahin wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bleibt gesund, euer SV OG Kinzigtal



Noch ein Grund auf Fleisch zu verzichten!

Vegetarier haben laut US-Forschern ein geringeres Risiko, schwer an Covid-19 zu erkranken. Der Verzicht auf Fleisch hilft nicht nur der Umwelt, sondern auch der eigenen Gesundheit - sogar im Falle einer Coronavirus-Infektion. US-Forscher haben herausgefunden, dass Vegetarier und Veganer eine Covid-Erkrankung meist besser überstehen als Fleischesser.

Wie die Ernährung den Corona-Verlauf beeinflusst...

Es gibt viele Faktoren, die eine Covid-19-Erkrankung beeinflussen können: Geschlecht, Alter, Blutgruppe. Ein höheres Risiko, schwer zu erkranken, haben auch Menschen mit Adipositas und Typ-2-Diabetes - beides kann die Folge eines ungesunden Lebensstils sein, der durch Bewegungsmangel und falsche Ernährung gekennzeichnet ist. Wie die Ernährung eines Menschen den Corona-Verlauf beeinflusst, hat ein US-Forscherteam nun näher untersucht.

Das Ergebnis:

Menschen, die Vegetarier und Veganer sind, sich also überwiegend pflanzlich ernähren, erkrankten deutlich seltener schwer an Covid-19 als Fleischesser. Vegetarier und Veganer hatten laut Studie eine um 73 Prozent geringere Wahrscheinlichkeit, mittelschwer bis schwer an Covid-19 zu erkranken, verglichen mit denen, die sich nicht rein pflanzlich ernährten. Warum das so ist, müsse weiter untersucht werden. Einen möglichen Erklärungsansatz geben die Forscherinnen und Forscher dennoch: Die pflanzliche Ernährung neige dazu, reich an Nährstoffen zu sein, die die Gesundheit des Immunsystems fördern und könnte daher zum Schutz vor schweren Covid-19-Verläufen in Betracht gezogen werden.

Unausgewogene Ernährung als Risikofaktor

Im Gegensatz dazu kann sich ein ungesundes Ernährungsmuster laut Autoren negativ auf die Gesundheit und das Immunsystem auswirken. Ein hoher Anteil an raffiniertem Zucker, verarbeiteten Lebensmitteln sowie rotem und verarbeitetem Fleisch in der Ernährung sei entzündungsfördernd und begünstige Erkrankungen der oberen Atemwege wie Erkältung, Grippe oder Sinusitis.

Ein gesunder Darm schützt

Die Studienergebnisse sollten allerdings nur als Hinweise

gedeutet werden, schränken die Autoren ihre Erkenntnisse ein. Da es sich um eine Beobachtungsstudie handele, könne keine Ursache, sondern nur eine Korrelation festgestellt werden. Außerdem beruhe sie auf Selbstauskünfte der Teilnehmer und nicht auf objektiven Bewertungen. Doch bereits zuvor hatten andere Wissenschaftler einen Zusammenhang zwischen der Ernährung und Covid-19 vermutet. So besagte eine Studie der Universität Korea in Seoul Anfang des Jahres, dass die Darmgesundheit eines Menschen einen Einfluss auf die Schwere einer Covid-19-Erkrankung haben könne. Ein Ungleichgewicht im Darm kann „die Infektion verschlimmern, weil das Coronavirus an die Oberfläche des Darmepithels und in besonders ernsten Fällen durch den Blutstrom zu den inneren Organen gelangen kann“, schreiben die Studienautoren damals.

Dies würde erklären, warum Industrienationen besonders schwer von Corona betroffen sind. Denn: In diesen Ländern werden oftmals stark verarbeitete Lebensmittel verzehrt, die wenig Ballaststoffe enthielten. Der Zustand des Darms zum Zeitpunkt einer Corona-Infektion spielt laut den koreanischen Forscherinnen und Forschern eine wichtige Rolle. Ein gesunder Darm könne demnach vor schweren Covid-19-Verläufen schützen.

Jetzt hast du's in der Hand...

Möchtest auch du dich gegen eine Infektion und Viruserkrankungen besser wappnen? Wir helfen dir gerne beim Umstieg auf die pflanzliche Ernährung: kompetent, sympathisch, genussvoll und ganz in deinem Tempo. Sprich uns gerne an (info@kinzigal-goes-vegan.de) oder besuche unsere Website (www.kinzigal-goes-vegan.de). Wir beraten dich gerne: völlig unverbindlich und kostenlos.



Kleintierzuchtverein C 71 Hausach e.V.



Versammlung am Freitag 10. Dezember im Gasthaus Käppelehof

Die Versammlung entfällt laut Beschluss der Monatsversammlung vom 29. Oktober.

Stammtische im Vereinshaus

Die Stammtische am 19. Dezember und 16. Januar fallen aus.

Neujahrstreffen im Vereinshaus

Das Neujahrstreffen am Sonntag, 02. Januar 2022 muss leider entfallen.

Über die weiteren Termine wird zu gegebener Zeit informiert.

Der Vorstand



Muettersproch-Gesellschaft

Muettersproch-Gsellschaft Regionalgruppe Kinzig-, Wolf- un Gutachtal

S'Wiehnächded
Biereweck
Hutzelbrod
Klausebretschel/
Duub un Schneck.
Klauseweck
Springerlimodel
Krippili
Rubelz un
Klausebigger
Wiehnochtsbredli/
Wiehnochtsgutsili.
Kralle
Steffestag
Babelodde
Zimmetstern
Bäredräck

Birnenweck
Früchtebrot

Gebildebrot
z. Nikolaustag
Gebäckform
Weihnachtskrippe
Begleiter des
Hl. Nikolaus

Weihnachtsgebäck
Christbaumkugel
2. Weihnachtsfeiertag
Malzbonbon
Zimstern
Lakritze

Unter www.Alemannisch.de kommer meh erfahre, oder bi de Ursula Aberle in Huse Turmstroß 9, Tel. 258
Wer het Luscht zum Mitmoche?



Schwarzwaldverein Hausach e.V.



Ski-Club Hausach e.V.

Mit dem Ski-Club Hausach fit durch den Winter

Der Ski-Club Hausach bietet unter dem Motto „Fit durch den Winter“ wieder wöchentlich zwei Abende mit Gymnastik, Konditionstraining, Spiel und Spaß für alle Altersgruppen in der Tannenwaldhalle an.

Nach derzeitigen Corona-Regeln ist in den Umkleidekabinen und in den Zugängen zum Hallendrittel ein Mundschutz zu tragen.

Im Hallendrittel selbst gilt aktuell keine Maskenpflicht. Wir bitten um Eintragung in dem ausliegenden Daten-erhebungsblatt.

Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zwingend einzuhalten.

Weitere Regelungen sind auf den Aushängen in der Halle ersichtlich.

Bitte befolgen sie die Anweisungen der Übungsleiter!

Montag für Erwachsene

ab 11. Oktober 2021

19.30 Uhr in der Tannenwaldhalle mit Regine Harter und Ede Wölfler.

Dienstag für Schüler(8 – 14 Jahre)

ab 26. Oktober 2021

18.00 Uhr in der Tannenwaldhalle mit Franziska Holderer und André Moser.

Dienstag für Jugend und Erwachsene

ab 26. Oktober 2021

19.00 Uhr in der Tannenwaldhalle mit Hans Kugel.

Die Vorstandschaft



SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de



Vergangene Woche übergab Dirk Kurz, Vorstand Sport und Salvatore Della Torre, Jugendleiter vom SV Hausach 1927 e.V. eine Spende von 300 Euro an Erwin Moser vom Hausacher Bärenadvent. Eine klasse Idee von Dirk Kurz, pro aktivem Kind im Verein ein Euro zu spenden und das wurde dann vom aktiven Vorstand noch verdoppelt. Außerdem gab es für jedes Bärenkind einen SV Hausach Fanschal sowie einen Schokoladen Nikolaus. Der SV Hausach wünscht allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.



Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.



TV Hausach

Am Freitag den 03.12.2021 wurden den teilnehmenden Leichtathletikkidern das Sportabzeichen für 2021 überreicht. Die bronzene Urkunde wurde übergeben an Theda Gingter, Ella Schuler, Enni Kamm, Therese Hass, Pauline Uhl und Helena Uhl.

Die silberne Auszeichnung haben Mika Kasper, Marie Weis, Samuel Schmider, Lara Göhring, Eleonor Hass, Ida Kamm und Amelie Schmider erhalten.

Gold und somit die höchste Auszeichnung des Sportabzeichens wurde übergeben an Lissi Schermer, Emmi Schermer, Tara Harter, Carlos Brucker, Jonas Schmider, Florian Lehmann, Lara Wöhrle, Emilia Depau, Lara Brucker und Ellen Röttele.



Einen herzlichen Glückwunsch für das erfolgreiche Absolvieren des Sportabzeichens. Des Weiteren hat der Nikolaus die Stunde der Gunst ergriffen und die Kinder beim Training besucht. Dieser hatte für alle eine kleine Tüte mit einer süßen Überraschung mit dabei und zauberte damit ein breites Grinsen in derer Gesichter.

Abschließend bedankte sich Abteilungsleiter Andreas Kasper beim Trainerteam um Hilda Spinner, Jule Benz, Emma Maurer, Nicole Echle und Harry Schermer für die Unterstützung in einem nicht immer ganz einfachem Sportjahr 2021.

Das Training der Leichtathleten wird bis auf Weiteres ausgesetzt.

Die weitere Vorgehensweise wird bekanntgegeben.

Das gesamte Trainer- und Betreuersteam wünscht allen Kindern, Eltern, Freunden und Gönnern gesunde, besinnliche und ruhige Weihnachten.

TV Hausach Männerriege

Siegerehrung in der Tannenwaldhalle der diesjährigen Faustballspieler des Turniers im November

Aufgrund der neuen Corona Regelung 2G + beschloß die Riegenleitung, bis auf Weiteres auf unsere Übungsabende in der Tannenwaldhalle zu verzichten. Wenn es wieder losgeht, wird sich die Riegenleitung melden.

Die Riegenleitung wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, in dem wir uns dann wieder gesund wieder sehen.



v.l.n.r. Bernhard Gebert, Bernhard Benz, Günther Grenzer, Spielführer Eberhard Sum, Gerhard Gut

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG
CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN

Mentitel Hornberg
Sportwettbewerb

www.cccf-tigerherz.de

Mitteilungen aus Hornberg

Fotowettbewerb Schönstes Foto des beleuchteten Viaduktes

„Lichterzauber - Viadukt erstrahlt zur Weihnachtszeit“

Preise:

1. HeimatKärtle
2. Schwimmbadjahreskarte
3. Gutscheine der Freilichtbühne Hornberg

Bilder bitte mit Angabe des Fotografen per E-Mail an die Tourist-Information (tourist-info@hornberg.de) bis spätestens Montag, 10. Januar 2022.





Neues vom Rathaus

Feuerwerk auf dem Schloßberg

Am Samstag, 11. Dezember findet aus Anlass einer Familienfeier im Hotel Schloss Hornberg gegen 21.00 Uhr ein Feuerwerk auf dem Schloßberg statt.

Corona-Teststation der Stadt Hornberg künftig auch mittwochs und samstags geöffnet

Die Teststation im Schofferpark erweitert ihre Öffnungszeiten. Ab sofort ist sie wie folgt geöffnet:

Mittwochs von 18.00 – 20.00 Uhr

Freitags von 16.00 – 18.00 Uhr

Samstags von 17.00 – 19.00 Uhr

Es werden ausschließlich Antigen-Schnelltestungen angeboten, keine PCR-Testungen. Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

Keine Ortenau-S-Bahn-Züge zwischen Hausach und Hornberg vom 10. bis 12. Dezember 2021

Grund ist die Absage des Weihnachtsmarktes im Vogtsbauernhof

Sämtliche Zugfahrten der Ortenau-S-Bahn (OSB) zwischen Hausach und Hornberg von Freitag bis einschließlich Sonntag, 10. bis 12. Dezember 2021, werden gestrichen. Der Grund dafür sind die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie, in deren Folge es zu Personalknappheit kommt und auch der Weihnachtsmarkt im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof abgesagt wurde. Dieser sollte eigentlich vom 10. bis 12. Dezember stattfinden. Die OSB-Zugfahrten zwischen Hausach und Hornberg an diesem Wochenende waren nur aufgrund des Weihnachtsmarktes im Vogtsbauernhof in den Fahrplan aufgenommen worden.

Pflichtumtausch alter Führerscheine

Alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine müssen bis spätestens 19. Januar 2033 umgetauscht sein. Die alten Führerscheine werden gestaffelt umgetauscht. Einen Antrag auf Umtausch Ihres Führerscheines stellen Sie im Einwohnermeldeamt. Hierfür benötigen Sie:

- ein aktuelles biometrisches Passbild
- Personalausweis
- bisheriger Führerschein

Bitte beachten Sie folgende Umtauschfristen:

I. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953-1958	19.01.2022
1959-1964	19.01.2023
1965-1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

II. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Karin Pätzold ist Ehrenmitglied der DGfM und überreicht Festschrift 100 Jahre an Bürgermeister

Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie (DGfM) feiert in diesem Jahr das 100. Jubiläum ihres Bestehens. Die Hornberger Pilzexpertin Karin Pätzold ist der DGfM schon seit Jahrzehnten aktiv verbunden und nahm an den Feierlichkeiten im Oktober 2021 in Blaubeuren teil. In Würdigung ihrer herausragenden Verdienste wurde sie im Rahmen der Tagung zum Ehrenmitglied der DGfM ernannt. Das ist auch insoweit bemerkenswert, weil sie damit als fünfte Frau von insgesamt 48 Ehrenmitgliedern ausgezeichnet wurde.

Zur Jubiläumsveranstaltung wurde eine Festschrift in Buchform herausgebracht. Neben der Historie der Gesellschaft enthält der umfangreiche Band auch zahlreiche hochkarätige Fachbeiträge, unter anderem von Karin Pätzold selbst. Unter dem Titel „Schwarzwälder Pilzlehrschau Hornberg – die älteste, einzigartige Schule für Pilzkunde und Naturschutz“ wird in kompakter Form die Hornberger Pilzlehrschau und ihre Entwicklung beschrieben. Vom Gründer Max Hetzel über Rosemarie Dähncke, Walter Pätzold bis zum heutigen Leiter Björn Wergen wird die national und international bedeutende Einrichtung dargestellt. Mit ihrem zwölfseitigen Beitrag drückt Karin Pätzold ihre seit 1979 bestehende Verbundenheit zur Pilzlehrschau aus. Bei der Übergabe des Festbandes gratulierte Bürgermeister Siegfried Scheffold zur Auszeichnung und dankte herzlich für das große Engagement von Karin Pätzold sowohl auf lokaler Ebene als auch in der DGfM selbst.



Aus den Händen von Karin Pätzold nimmt Bürgermeister Siegfried Scheffold die Festschrift 100 Jahre DGfM in Empfang

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Oktober bis April

Montag bis Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Geschenktipp zu Weihnachten!



Erhältlich in der
Tourist-Information Hornberg

STADT
HORNBERG

„2. Hornberger Weihnachtsrätsel für Kinder“

Adventszauber in Hornberg

Nach einem tollen Start des Hornberger Weihnachtsrätsels für Kinder im letzten Jahr, wollen wir auch in dieser Vorweihnachtszeit unseren kleinen Einwohnern und unseren Gästen das 2. Hornberger Weihnachtsrätsel präsentieren.

Der Start ist an der 3. Station des Hornberger-Schießen-Weges, dem sogenannten „Kramerkarren“. Weiter geht es zum größten Adventskranz Hornbergs, welcher sich auf dem Bärenplatz befindet. An der 5. Station des Hornberger-Schießen-Weges, der „Rinderherde“, können dann die letzten Fragen für das Lösungsblatt beantwortet werden.

Das Rätsel ist so gestaltet, dass bereits Kindergartenkinder zusammen mit ihren Eltern teilnehmen können. Das Rätselhaft wird in den Kindergärten und in der Schule verteilt, ist selbstverständlich auch im Rathaus sowie in den örtlichen Banken erhältlich.

Das Lösungsblatt kann dann bis Montag, 10. Januar 2022 in der Tourist-Information Hornberg abgegeben werden, die kleinen Teilnehmer erwartet eine Überraschung und nehmen an der großen Kinderverlosung teil.



Neu im Regal

Das Ritual des Wassers
von
Eva Garcia Sáenz

Hingerichtet nach einem keltischen Opfer-Ritual – der aufregende Thriller-Bestseller aus dem Baskenland.

»Ein nervenzerreißender Thriller mit actionreichen Szenen, überraschenden Wendungen und schockierenden Offenbarungen.« Buchszene.de

Für Inspector Ayala alias Kraken geht es ans Eingemachte: Seine erste Liebe Annabel wird ermordet aufgefunden, ertränkt in einem historischen Wasserkessel. Und es bleibt nicht bei diesem einen Mord. Jemand scheint Menschen zu töten, die bald Mutter oder Vater werden. Kraken nimmt zusammen mit seiner Kollegin Estibaliz die Ermittlungen auf. Er muss sich beeilen, denn seine Chefin Alba ist schwanger – und das Kind könnte von ihm sein.

Öffnungszeiten :

Dienstag 15.30 – 17.30Uhr

Mittwoch 09.30 – 11.30Uhr

Freitag 16.00 – 17.30Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mediatheksteam



Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hornberg (Ortenaukreis):

Verbot von Alkoholverkauf und Alkoholkonsum an öffentlichen Orten

Gemäß § 17b Abs. 1 der Corona-Verordnung in der aktuellen Fassung sind in der Alarmstufe II der Ausschank und der Konsum von Alkohol auf festzulegenden Verkehrs- und Begegnungsflächen in Innenstädten, und an sonstigen öffentlichen Orten, an denen sich Menschen entweder auf engem Raum oder nicht nur vorübergehend aufhalten, untersagt.

Die Stadt Hornberg als zuständige Behörde und Ortpolizeibehörde legt hiermit die öffentlichen Verkehrs- und Begegnungsflächen in der Innenstadt von Hornberg als Verbotsbereiche im o.g. Sinne fest. In diesen Bereichen sind der Alkoholverkauf und der Alkoholkonsum untersagt.

Hornberg, 06.12.2021
Bürgermeisteramt

Neues vom Bürgerforum Stadtmarketing

Wir sind persönlich für Sie da!

Am Freitag, den 10.12.2021 ist das Team des Bürgerforum Stadtmarketing Hornberg persönlich für Sie da!

Gerne können Sie uns Ihre Fragen stellen, gemeinsam mit uns Ihre Bonuskarte registrieren und/oder direkt ein HeimatKärtle zum Verschenken erwerben!

Wir sind von 14.00 bis 18.00 Uhr vor dem Edeka Baumann anzutreffen. Verbinden Sie es doch einfach mit Ihrem Wochenendeinkauf!

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch!



Altersjubilare

Wir gratulieren

Altersjubilare vom 09.12.2021 bis 15.12.2021

Geburtstag	Name, Vorname	Alter
13.12.2021	Gonzalez Perez, Senen	75 Jahre
13.12.2021	Schwarzwälder, Roland	85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Wir sind persönlich für Sie da!

Wann:
Freitag, 10.12.2021 von 14-18 Uhr

Wo:
Edeka Baumann, Hornberg

Gerne können Sie bei uns das HeimatKärtle erwerben und gemeinsam mit uns Ihre Bonuskarte registrieren.

Besuchen Sie uns!

Wir freuen uns auf Sie!



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung
zum Familiengottesdienst
"Wir bereiten Jesus den Weg"
am 12. Dezember 2021
um 10:15 Uhr
in der kath. Kirche
in Hornberg

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jesaja 40,3+10

Termine:

Sonntag, 12.12.2021 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 19.12.2021 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Hinweis zum Besuch des Gottesdienstes:

Nach der Corona- Verordnung ist es Pflicht, beim Besuch des Gottesdienstes eine OP- Maske oder FFP2-Maske zu tragen. Personen aus einem Haushalt oder direkt Verwandte dürfen ohne Abstand zusammensitzen.

Bürozeiten:

Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr

Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de



Neupostolische Kirche

Gottesdienste Dezember

So., 12.12.

09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Mi., 15.12.

20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

So., 19.12.

09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Mi., 22.12.

20:00 Uhr kein Gottesdienst

Schaukasten:

Ich bete

... mit meiner Gemeinde für eine friedvolle Adventszeit und fröhliche Weihnachten, für einen guten Jahresabschluss und für einen segensreichen Start ins Jahr 2022.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt: Thomas Peter, Telefon 07728 - 6466106 oder Email thompeter@web.de

Die Neupostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet: www.nak-dornhan-schwenningen.de



Aus dem Kindergarten



Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg

Tel: 07833 - 8401

Email: kiga.donbosco@gmx.de

Katholische Kindertagesstätte Don Bosco unterstützt Flutopfer im Ahrtal

Am Freitagvormittag waren Kinder der Katholischen Kindertagesstätte Don Bosco mit ihren Erzieherinnen in Hornberg unterwegs, um die selbst gebastelten Weihnachtswundertüten zu Gunsten der Flutopferhilfe im Ahrtal in den Geschäften zu verteilen. Hierbei machten sie auch eine kleine Rast beim Adventskranz auf dem Hornberger Bärenplatz und sangen ein paar Weihnachtslieder.



Nikolausfeier in der Kita „Don Bosco“, „Kinderträume im Advent“ – leise Musik erklang als die Kinder der Kath. Kita „Don Bosco“ am Nikolaustag in die Kirche einzogen um hier den Nikolaus zu begrüßen. Die Kita-Leitung Fr. Sum begrüßte mit einem engagierten Großvater eines der Kinder, Klaus Raith die staunende und aufgeregte Kinderschar. „Lasst uns froh` und munter sein“ so klang es fröhlich in den Kirchenräumen. Gemeinsam wurde überlegt wie der Bischof Nikolaus sich kleidet. Nach und nach sahen sie so die Veränderung vom Kindergarten - Opa zum Bischof Nikolaus.



Die einzelnen Gruppen erfreuten mit einem darstellenden Spiel einer Nikolauslegende, einem Fingerspiel und auch einem lustigen Nikolaustanz. Überrascht wurden die Erzieherinnen, als der Nikolaus nachfragte, ob sie ihm denn auch etwas vortragen könnten...



Nach dem Austeilen von kleinen Geschenken und gemeinsamen Singen verabschiedete sich Nikolaus ebenfalls mit einem heiteren Gedicht und zog aus der Kirche. „Das war ein toller Nikolaustag!“ da waren sich alle einig und freuten sich über einen Schokoladen-Nikolaus und einem Gutschein für ein Weihnachts-Kaspertheater.

Ein ganz herzliches DANKESCHÖN an den Nikolaus Klaus Raith sagen die Kinder und Erzieherinnen der Kath. Kita Don Bosco.



Müllabfuhr

Abfalltermine Dezember 2021

(09.12.2021 – 15.12.2021)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Keine

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan“ Haslach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“ Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.“

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

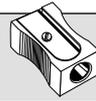
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Fortbildung



Das VHS-Programm finden Sie online.

Neben den bewährten Präsenzkursen sind vermehrt auch Online-Kurse im Angebot. Sämtliche Veranstaltungen sind auf der Homepage der VHS unter www.vhs-ortenau.de einsehbar und auch Onlineanmeldungen sind möglich. Ein gedrucktes Programmheft erscheint in diesem Prammjahr nicht.

Damit gemeinsames Lernen möglich ist, müssen Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Ab sofort gilt in Alarmstufe II für Kursleitende und Teilnehmende der vhs Ortenau die 2G+-Regel. Näheres zu den aktuell geltenden Corona-Bestimmungen finden Sie unter der Rubrik ‚Neueste Informationen zum VHS-Betrieb‘.

Nicht betroffen davon sind Personen, die bereits eine 3. Schutzimpfung erhalten haben (sog. „Geboosterte“) bzw. Personen, bei denen die Vollimmunisierung durch Impfung oder Erkrankung noch nicht länger als sechs Monate her ist.

Außerdem herrscht bei allen Veranstaltungen - mit Ausnahme von Bewegungskursen - Maskenpflicht auch während des Unterrichts. Die Kurse werden grundsätzlich mit weniger Teilnehmenden belegt, damit Abstandsvorgaben eingehalten werden können. Zur besseren Nachvollziehbarkeit gibt es in den Kursen außerdem eine feste Sitzordnung. Gleichzeitig bitten wir darum auch selbständig auf die Umsetzung der Abstands- und Hygienevorgaben zu achten. Kurse in schulischen Räumen können aktuell nur unter Vorbehalt durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass es nach erfolgter Rücksprache mit den Schulverantwortlichen zu Änderungen kommen kann. Detailliertere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-ortenau.de.

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Überraschen Sie doch Ihre Familie, Ihre Freunde oder lieben Bekannten mit einem Gutschein der VHS. Dabei haben Sie die Möglichkeit - wenn Ihnen die Interessen des Beschenkten bekannt sind - einen ganz bestimmten Kurs aus unserem umfangreichen Programm auszuwählen. Sie können den VHS-Gutschein aber auch auf einen von Ihnen bestimmten Betrag ausstellen. Dann kann der oder die Beschenkte selbst entscheiden, für welchen Kurs das Geld verwendet werden soll. **Gutscheine erhalten Sie (bis einschließlich 20. Dezember) bei der VHS-Geschäftsstelle Kinzigtal: Telefon 07834 867590 oder E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de, Internet: www.vhs-ortenau.de**

Wolfach (WO) Tel. 07834 867590

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Die geplanten VHS-Kurse in Hornberg ab Januar 2022:

Französisch Konversation mit Grammatik C1 (4.0805 HO) 10 Abende, 11.01.2022 – 22.03.2022, Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr, Grund- u. Werkrealschule (Neubau), Vorstadtstraße 28, 78132 Hornberg, Raum 28, **Karin Robertz**, 62,00 €. Als Basis in diesem Konversationskurs üben Sie Unterhaltungen, längere Redebeiträge und Vorträge zu erfassen,

auch wenn diese nicht klar strukturiert sind. Sie üben, sich spontan und fließend auszudrücken und Ihre Gedanken und Meinungen präzise zu formulieren und Ihre eigenen Beiträge mit denen anderer zu verknüpfen. Sie üben auch, komplexe Sachverhalte und einzelne Aspekte ausführlich darzustellen, Themenpunkte miteinander zu verbinden und Ihren Beitrag angemessen abzuschließen.

STRONG Nation™ (3.0261 HO)

10 Abende, 13.01.2022 – 24.03.2022, Donnerstag, 19:30 – 20:30 Uhr, Grund- u. Werkrealschule (Neubau), Vorstadtstraße 28, 78132 Hornberg, Gymnastikraum, 1. Stock, **Caroline Engler**, 52,00 €.

STRONG Nation™ ist die Revolution beim Body-Workout. Ein hoch intensives Workout zu Musik, die einem zu Höchstleistungen antreibt. Damit schafft man auch die letzte Wiederholung - und noch eine zusätzliche obendrauf. Kraftvolle, lebendige Rhythmen begleiten hochintensives Cardio- und Muskeltraining. Das Programm bietet eine anspruchsvolle und doch sichere Weise, Ihre Kondition mit innovativen und hochintensiven Intervall-Trainingsmethoden für den ganzen Körper zu verbessern. Es wurde für Teilnehmer entwickelt, die intensiver trainieren möchten, den Nutzen des Workouts maximieren und echte Ergebnisse sehen wollen. STRONG Nation™ ist ein sportlicheres Trainingsworkout für alle, die sich gerne bewegen. Bitte mitbringen: eigene Matte, Turnschuhe und Getränk.

Starker Rücken, starke Haltung - Rückentraining und Ausgleichsgymnastik für Männer (3.0212 HO)

10 Abende, 17.01.2022 – 28.03.2022, Montag, 17:30 – 18:30 Uhr, Grund- u. Werkrealschule (Neubau), Vorstadtstraße 28, 78132 Hornberg, Gymnastikraum, 1. Stock, **Anja Maurer**, 52,00 €.

Auch die Männer betrifft es, das ‚Kreuz mit dem Kreuz‘ und andere Beschwerden, die durch einseitige Belastungen und Bewegungsmangel auftreten. In diesem Kurs kann ‚Mann‘ durch gezielte Übungen diesen Beschwerden vorbeugen und bereits vorhandene lindern. Durch spezifische Lockerungs-, Dehn-, Kräftigungs- und Mobilisationsübungen werden Verspannungen gelöst und die Bauch-, Rücken- und Rumpfmuskulatur gestärkt. Bitte mitbringen: Handtuch und Getränk.

Figurtraining- Online (3.0237 HO)

10 Abende, 19.01.2022 – 30.03.2022, Mittwoch, 18:30 – 19:30 Uhr, Virtuell, **Anja Maurer**, 52,00 €.

Spezielles Gymnastikprogramm für Frauen und Männer. Nach einem kurzen Warm-up wird in dieser Stunde den Problemzonen der Kampf angesagt! Bei diesem Ganzkörper-Workout werden vor allem Bauch, Beine, Po und der Oberkörper trainiert. Die Stunde wird beendet durch eine Stretching- und Entspannungsphase. Musik unterstützt das Übungsprogramm. Sie benötigen eine Gymnastikmatte und davor ein Endgerät (PC, Tablet oder Smartphone) mit Lautsprecher und stabiler Internetverbindung. Je nach vorhandener Ausstattung ist noch das Herunterladen des Programms erforderlich.

Figurtraining (3.0238 HO)

10 Abende, 20.01.2022 – 31.03.2022, Donnerstag, 17:15 – 18:15 Uhr, Grund- u. Werkrealschule (Neubau), Vorstadtstraße 28, 78132 Hornberg, Gymnastikraum, 1. Stock, **Anja Maurer**, 52,00 €.

Spezielles Gymnastikprogramm für Frauen und Männer. Nach einem kurzen Warm-up wird in dieser Stunde den Problemzonen der Kampf angesagt! Bei diesem Ganzkörper-Workout werden vor allem Bauch, Beine, Po und der Oberkörper trainiert. Die Stunde wird beendet durch eine Stretching- und Entspannungsphase. Musik unterstützt das Übungsprogramm. Bitte mitbringen: eigene Gymnastik- oder Isomatte, feste Turnschuhe, ein Handtuch und Getränke.

Figurtraining (3.0239 HO)

10 Abende, 20.01.2022 – 31.03.2022, Donnerstag, 18:30 – 19:30 Uhr, Grund- u. Werkrealschule (Neubau), Vorstadtstraße 28, 78132 Hornberg, Gymnastikraum, 1. Stock, **Anja Maurer**, 52,00 €.

Spezielles Gymnastikprogramm für Frauen und Männer. Nach einem kurzen Warm-up wird in dieser Stunde den Problemzonen der Kampf angesagt! Bei diesem Ganzkörper-Workout werden vor allem Bauch, Beine, Po und der Oberkörper trainiert. Die Stunde wird beendet durch eine Stretching- und Entspannungsphase. Musik unterstützt das Übungsprogramm. Bitte mitbringen: eigene Gymnastik- oder Isomatte, feste Turnschuhe, ein Handtuch und Getränke.



Standesamt

Standesamtliche Nachrichten der Stadt Hornberg

November 2021

Geburten:

10.11.2021

Wünsch Melodi Harmonia, Reichenbacher Str. 86, Hornberg

Eheschließungen:

26.11.2021

Bianca und Tobias Hansen, Zehntenweg 33, 40764 Langenfeld (Rhld.)

Im November 2021 wurde 1 weitere Eheschließung beurkundet.

Sterbefälle:

04.11.2021

Schlieter, geb. Wöhrle Anna, Ob der Kirche 4, Gutach

22.11.2021

Stadler geb. Bisch Anna Maria, Reichenbacher Str. 56, Hornberg

Im November 2021 wurden 2 weitere Sterbefälle beurkundet.

Heiraten im Jahr 2022

Das Standesamt Hornberg bietet zusätzlich zu Trauungen während der regulären Öffnungszeiten auch an einigen Samstagen im Jahr 2022 Trauungstermine an. Diese sind:

08. Januar	09. Juli
12. Februar	13. August
12. März	10. September
09. April	08. Oktober
14. Mai	12. November
04. Juni	10. Dezember

Haben Sie Interesse? Dann dürfen Sie sich für Informationen an unser Standesamt wenden.



Termine Sprechtag

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der anhaltenden Coronalage keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten sie uns diese an die E-Mail-Anschrift Elke.Weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail [ausenstelle.offenburg@drv-bw.de](mailto:aussenstelle.offenburg@drv-bw.de)

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833/793-45

Sprechtag der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

Beratung für Zuwanderer mit dauerhaftem Aufenthalt in der Spanischen Weiterbildungsakademie durch das DRK

Beratung für Zuwanderer mit dauerhaftem Aufenthalt in der Spanischen Weiterbildungsakademie durch das DRK. Die DRK-Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) des DRK-Kreisverbandes Wolfach, bietet wieder Beratungstermine bei der Spanischen Weiterbildungsakademie, Hauptstr.12 in Hornberg an. Die Sprechstunde findet ab sofort immer am ersten Dienstag im Monat von 10.00 – 13.00 Uhr statt. Unbedingt erforderlich ist eine terminliche Anmeldung unter Telefon: 07831 935517 oder per e-mail: c.riedel@kv.wolfach.drk.de.

Die Beratung umfasst sämtliche sozialrechtlichen Themen. Vor allem aber gibt es Informationen zum deutschen Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht und zur Anerkennung ausländischer Zeugnisse und Diplome. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.



Vereine

Vereinsstammtisch

Liebe Vereinsvertreter,
der vorgesehene Vereinsstammtisch am 13. Dezember findet nicht statt.

Auch im Jahr 2021 konnte kein normales Vereinsleben stattfinden. Zweimal trafen wir uns zum Vereinsstammtisch, bevor schon wieder die ersten Kontaktbeschränkungen eingeführt wurden. Leider sind die Infektionszahlen zurzeit so hoch, dass es keinen Sinn macht uns in größerer Runde zu treffen. **Deshalb werden wir vorerst keinen Vereinsstammtisch abhalten.**

Sobald sich die ganze Lage wieder etwas entspannt, werde ich wieder zum Vereinsstammtisch einladen.

Ich wünsche euch allen Ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr 2022 und bleibt gesund
Rolf



Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

AWO Hornberg sagt Weihnachtsfeier ab

Die alljährliche Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt Hornberg kann auf Grund der Corona-Pandemie Vorschriften leider nicht durchgeführt werden.

„Uns liegt das Wohl und die Gesundheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr am Herzen, daher bleibt uns leider keine andere Wahl als die Weihnachtsfeier abzusa-gen“; so die Vorsitzende Henriette Haas, „wir bedauern sehr, dass es auch dieses Jahr erforderlich ist.“ Sehr schade, denn gerade die ältere Generation leidet unter den Folgen der Coronabeschränkungen, hat kaum eine Möglichkeit dem zu entgehen und trifft in die Vereinsamung. Ein Nachmittag mit netten Gesprächen, dem weihnachtlichen Flair und dem Singen vieler Weihnachtslieder hätte in der jetzigen Zeit allen gut getan. Die AWO-Vorstandmitglieder hoffen auf eine schnelle Normalisierung des Lebens im nächsten Jahr. Sie wünschen allen, dass sie gesund und fit bleiben und gut durch diese schwierige Zeit kommen.

Guter Besuch beim Stand neben der Begegnungsstätte

Die AWO bedankt sich für den guten Besuch des Standes neben der Begegnungsstätte. Wunderschöne Kerzen, handgestrickte Socken und gebastelte Weihnachtssterne fanden regen Absatz. Im Nu waren die Linzertorten verkauft. Eigentlich war noch einmal ein Verkauf mit Bewirtung geplant. Wegen der strengen Pandemieregeln, die ab sofort gelten, hat die AWO-Vorstandschafft beschlossen keinen Verkaufsstand mehr vor Weihnachten anzubieten.



Herzlichen Dank für Ihren Besuch



Das Hornberger Schießen des Monats Dezember 2021

Ein Medium, das bislang noch nicht als Kenner des Hornberger Schießens in Erscheinung getreten ist, ist die Golf Post. Doch aktuell gibt es ein Thema, das die Golfwelt bewegt: Eine ganze Reihe von Golfprofis hat ihren Start bei einem hochdotierten Turnier in Saudi Arabien zugesagt, allen Menschenrechtsthemen zum Trotz. Dazu heißt es: „Auguren der Szene spekulieren bereits, dass es ausgeht wie das sprichwörtliche Hornberger Schießen. Also windelweich.“ Weitere Zitate finden sich unter www.freilichtbuehne-hornberg.de. Der Historische Verein Hornberg wünscht einen besinnlichen und gesunden Advent und Frohe Weihnachten.



**LandFrauen
Hornberg-Reichenbach-
Niederwasser**

Landfrauen bieten Weihnachtsgebäck an

Auch in diesem Jahr möchten die Landfrauen Hornberg-Reichenbach - Niederwasser Weihnachtsgebäck und Linsertorte anbieten. Auf Grund der hohen Nachfrage in den letzten Jahren werden diese kundenfreundlich an drei Samstagen im Landfrauenladen in Hornberg angeboten. Die Termine sind der 27. November, der 4. Dezember und der 11. Dezember. Wie in jedem Jahr sind wir dabei auf die Unterstützung durch die fleißigen Bäckerinnen angewiesen. Das Selbstgebackene kann an jedem Freitag vor dem Verkauf im Landfrauenladen in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 16.30 Uhr abgegeben werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, das Gebäck abholen zu lassen. Dazu bitte bei Frau Barbara Lauble Tel.: 07833 7546 oder bei Frau Monika Haas Tel.: 07833 965846 anrufen.



Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Narrenzunft, liebe Freunde der Hornberger Fasnet, lange haben wir gehofft, die Fasnet 2022 so abhalten zu können, wie wir es all die Jahre vor Corona gewohnt waren und wie wir die Fasnet lieben. Aber die Organisation und Vorbereitung der Fasnet 2022 gestaltet sich aufgrund der horrend gestiegenen Inzidenzen äußerst schwierig. Derzeit kann niemand verlässlich voraussagen, ob und unter welchen Bedingungen Saal- und Straßenveranstaltungen stattfinden können.

Um aber planen, einladen, sowie Verträge schließen zu können, bedarf es verlässlichen Bedingungen.

Zwar wird die Situation in Gesprächen mit dem Land Baden-Württemberg Mitte Dezember nochmals neu bewertet werden, aber ohne pessimistisch sein zu wollen, kann man keine positive Wende hin zu Öffnungen und Lockerungen erwarten.

Auch die Sonderfonds des Bundes für kulturelle Veranstaltungen, welche das wirtschaftliche Risiko für Saal- und Straßenveranstaltungen abfedern sollen, werden uns kaum einen Nutzen bringen. Zu umfangreich und zu kompliziert in der Handhabung sind die zu erfüllenden Voraussetzungen.

Bereits im Frühjahr hatten wir uns mit der Idee, gemeinschaftlich mit anderen Vereinen ein großes Zelt zu nutzen, befasst.

Schon im Sommer haben wir dann entschieden, die Planung in einem Zelt zu feiern nicht weiter zu verfolgen. Diesen Entschluss gaben wir zeitnah an die weiteren Beteiligten zur Kenntnisnahme weiter.

Die Gründe hierfür waren unter anderem die Kosten für ein solches Zelt, welche in der Basis schon sehr hoch sind. Ebenso muss mit der Möglichkeit eines kalten Winters gerechnet werden, sodass auch die Heizkosten nicht vorhergesehen, aber erwartbar hoch sein können.

Weiterhin haben auch die anderen Vereine Veranstaltungen in diesem Zelt geplant, bei denen von einer „gewissen Lärmkulisse“ ausgegangen werden muss. Bei geplanten fünf Veranstaltungen ist zu erwarten, dass dies zu Beschwerden und nachfolgend auch Restriktionen führen wird.

Leider haben uns die aktuellen Entwicklungen abermals dazu gezwungen unsere Planungen zu überdenken.

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern, Freunden und insbesondere auch der Allgemeinheit bewusst und werden deshalb auf viele liebgeordnete Traditionen, welche unsere Hornberger Fasnet kennzeichnen und prägen, abermals verzichten.

Daran werden wir uns halten müssen.

Unter Berücksichtigung der Entwicklung, sowie der Zukunftsprognosen haben wir uns deshalb am vergangenen Freitag in einer digital abgehaltenen Vorstands-Narrenratssitzung schweren Herzens dazu entschieden, die üblichen öffentlichen Veranstaltungen der Fasnet 2022 abzusagen.

Dass dieser Schritt für den einen oder anderen auch enttäuschend sein wird, wissen wir.

Besonders schmerzlich auch für uns, ist die Absage der Veranstaltungen für Kinder.

Dass wir uns mit den Umständen arrangieren, ist nicht mit einem Wegfall der Fasnet gleichzusetzen!

Die Fasnet ist ein jahreszeitlich exakt bestimmter Zeitraum, der seinen Beginn am 06. Januar hat und 46 Tage vor dem Ostersonntag mit dem Aschermittwoch endet.

Abschließend ist zu betonen, dass wir die Entwicklung im Auge behalten, und wo immer gefahrlos möglich, aktiv sein wollen.

Wie? Das wird sich zeigen!

In diesem Sinne hoffen wir auf Verständnis für die von Vorstand und Narrenrat getroffenen Entscheidungen, sowie auf solidarische Unterstützung, wenn wir dann kurzfristig und spontan in Aktion treten dürfen.

Euch und Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, sowie Gesundheit und Wohlergehen.



Herren 1 / Bezirksklasse SG HLT Herren 1 vs. SG Scutro 2
SG HLT Erfolg am Ende doch nur ein Traum

Sporthalle Hornberg. Samstagabend. Primetime. Spürbare Freude bei den treuen HLT-Fans. Und endlich, die Heimpartie der SG HLT 1 gegen das Reserveteam SG Scutro wurde von den Unparteiischen Echle/Härdle angepiffen. Der Funke der Freude und Euphorie seitens der Fans schien von Beginn an auf die Kienzler-Sieben überge-

sprungen zu sein. So startete sein Team nach Maß. Bereits nach 5 Minuten leuchtete ein 5:0 auf der Anzeigetafel und der Gast sah sich bereits zu der ersten Auszeit gezwungen. Doch die Dominanz der Hausherren hielt weiterhin an, wengleich die Gäste etwas besser ins Spiel kamen. Durch kollektive Arbeit vorne wie hinten, die endlich nach den Vorstellungen des HLT-Coach verlief, setzen sich seine „Boys“ kontinuierlich ab (5:0, 9:3, 13:5, 17:7) und die souverän agierenden Unparteiischen baten zum Pausentee. Abschnitt zwei begann mit zwei sehenswerten Treffern durch die beiden Moosmann-Brüder und alles andere als ein klarer Ausgang zugunsten der HLT wäre an diesem Abend eine Überraschung, so der einheitliche Tenor der sichtlich erfreuten HLT-Fans. Doch plötzlich verlief alles wie im Zeitraffer für die HLT. Wie in einem schlechten Traum war jeder der HLT-Akteure einen Schritt langsamer als sein Gegenüber und die HLT-Torhüter bekamen die Bälle nicht mehr gegriffen. Die engagierten Gäste witterten Morgenluft und nutzten die Trägheit der Einheimischen kontinuierlich aus. Der Vorsprung von 19:7 schmolz durch einen 10:0 Lauf dahin. 19:17 und noch 10 Minuten auf der Anzeigetafel. Auch die mittlerweile dritte Auszeit zeigte keine Wirkung und das Spiel schien endgültig zu kippen. Aber dazu kam es nicht mehr. Denn letztlich war es nicht die Sirene der Hallenuhr, die das Spiel jäh beendete, sondern vielmehr der Wecker auf dem Nachttisch. Montagmorgen, Punkt 5:40Uhr und die Erkenntnis, dass es am Ende doch nur ein Traum war. Denn aufgrund der aktuellen epidemische Lage wurden am späten Freitagabend alle Spiele des Wochenendes vom Verband abgesagt. Wie es weitergeht, ist seitens des Verbandes noch unklar. Es bleibt aber zu hoffen, dass der erlebte Traum vom Handball bald wieder wahr wird. Zumindest die erste Halbzeit :-)



Nach 2 Spielen Tabellenführer

Mit einem fulminantem 6:0 Erfolg über den TC Eisenbach kehrten die Herren aus der Halle Donaueschingen zurück. Luis Rodicio, Carlos und Fabio Rico wie auch Nico Lainer ließen sowohl in den Einzeln wie auch in den Doppeln nichts anbrennen. Jetzt gehts am 18.12. als Tabellenführer mit 11:1 Matches und 23:3 Sätzen zum TC Dauchingen in die Halle nach Villingen.



Tierschutzverein Hornberg – Gutach

Wer vermisst oder kennt dieses Zwergkaninchen?

Wer vermisst oder kennt dieses Zwergkaninchen?

Das kleine Löwenköpfchen ist am 2.12.2021 in der Reichenbacher Str. zugelaufen.

Fellfarbe beige-weiß.

Info bitte unter 0178 3014 202



Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de





Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Adventszeit in Gutach



Das „Liesele“ wartet auf seinem Rentierschlitten auf Weihnachten und ist ein beliebtes Fotomotiv.



Die wunderschön beleuchteten Fenster im Kunstmuseum verbreiten weihnachtliche Stimmung.



Das festlich geschmückte Rathaus.

Fotos: Andreas Staiger



Die Hobbykünstler Gutachtal e.V. haben im Kurpark in der Dorfmitte wieder ihre schöne Krippe aufgebaut.



Hausacher Bärenadvent e.V.

Helft uns helfen!

Werden Sie Mitglied in unserem mildtätigen Verein.

Gemeinsam schaffen wir Großes und machen die Welt ein kleines Stückchen besser.

Zurück an:
Hausacher Bärenadvent e.V., Erwin Moser
Hauptstr. 56, 77756 Hausach



Hausacher
Bärenadvent e.V.

oder:
Simone Engel - Volksbank Mittlerer Schwarzwald
Filiale Hausach

Beitrittserklärung

Gläubiger Identifikationsnummer: DE13ZZZ00002445687

Mandatsreferenz:

Ich möchte Mitglied im Hausacher Bärenadvent e.V. werden und damit gleichzeitig die Arbeit des Vereins unterstützen.

Vor- und Nachname _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

PLZ - Ort _____

Telefon-Nummer _____

E-Mail _____

natürliche Person 20 € jährlich

juristische Person 50 € jährlich

Ort, Datum, Unterschrift des Mitglieds

Mit meiner Unterschrift gebe ich mein Einverständnis, Information zum Hausacher Bärenadvent e.V. zu erhalten.
Ein Widerruf ist in Textform jederzeit möglich.

Ich ermächtige den Hausacher Bärenadvent e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto

IBAN:

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

Die Hinweise zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne ich an.

Ort, Datum, Unterschrift des Mitglieds



Neues vom Rathaus

Wichtiger Hinweis!

Geänderter Redaktionsschluss in der KW 51/21

Aus produktionstechnischen Gründen erscheint das Amtliche Nachrichtenblatt in der **Kalenderwoche 51** (20. – 26. Dezember 2021) bereits am Mittwoch, den 22. Dezember 2021.

Daher muss der Redaktionsschluss für diese Ausgabe **um einen Tag vorverlegt werden** und zwar auf

Montag, den 20. Dezember 2021, 11:00 Uhr.

In der **Kalenderwoche 52** erscheint **k e i n** Amtliches Nachrichtenblatt.

Das erste Nachrichtenblatt im neuen Jahr erscheint in der **Kalenderwoche 2** am **Donnerstag, 13. Januar 2022**. Redaktionsschluss hierfür ist wie üblich

Dienstagvormittag, 11:00 Uhr.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre eventuell gewünschten Weihnachts- und Neujahrswünsche – vielen Dank!

Wir bitten höflich um entsprechende Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Bekanntgabe Gemeinderatsitzung

Am **Mittwoch, den 15. Dezember 2021** findet um **18:00 Uhr** eine Sitzung des Gemeinderates in der Festhalle statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Fragestunde
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 17. November 2021
3. Vollzugsmeldungen der Verwaltung
4. Bebauungsplan „Hirschacker II“ – 1. Änderung
 - a) Vorstellung und Billigung des Entwurfs
 - b) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
 - c) Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 13a BauGB
5. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Katzenschutzverordnung nach § 13b TierSchG - Antrag des Tierschutzvereins Hornberg-Gutach
6. Behandlung eines Baugesuchs
 - Translozierung des historischen Gebäudes „Ortenauhaus“ in das Schwarzwälder Freilichtmuseum

„Vogtsbauernhof“ auf Flst.Nr. 482, Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

7. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach § 1 Abs. 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung von benachbarten Gemeinden auf die Stadt Offenburg und Bildung „Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal“
8. Neue Zufahrt Sulzbach
 - Festlegung der Zweckbestimmung und Vergabe der Straßenbauarbeiten
9. Änderung der Hundesteuersatzung
10. Zustimmung zur teilweisen Reduzierung der Kindergartenbeiträge für die Monate November und Dezember 2021
11. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 Absatz 4 Gemeindeordnung (GemO)
 - Annahme von Kleinbeträgen im Jahr 2021
12. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
13. Bekanntgabe von Verfügungen, Erlassen und sonstigen Schreiben
14. Anfragen aus dem Gemeinderat
15. Rückblick auf das Jahr 2021

Gutach (Schw.Bahn), 8. Dezember 2021

Siegfried Eckert, Bürgermeister

Keine Neuauflage des TGO Fahrplanheftes „Mittleres Kinzigtal und Seitentäler“ - Fahrplan 2022

Der Aspekt des nachhaltigen Einsatzes von Ressourcen und der allgemeine Rückgang der Nachfrage haben die TGO-Tarifverbund Ortenau GmbH dazu bewegt, generell den Druck von Printmedien zu überdenken.

Auch aus Gründen der mangelnden Aktualität wurde beschlossen, dass **ab Dezember 2021 das Fahrplanheft „Mittleres Kinzigtal und Seitentäler“ nicht neu aufgelegt wird.**

Alle Fahrplaninformationen, teilweise ergänzt um Tarifinformationen / Kaufmöglichkeiten von Fahrscheinen, stehen wie auch bisher über die Online-Angebote

- Elektronische Fahrplanauskunft Baden - Württemberg – unter www.efa-bw.de
- Wohin Du Willst – Dein Mobilitätsplaner – unter www.wohin-du-willst.de
- Deutsche Bahn – Fahrplanauskunft – unter www.bahn.de
- Bwagt – die Mobilität der Zukunft – unter www.bwagt.de
- TGO Tarifverbund Ortenau – unter www.ortenaulinie.de

Oder als App für Ihr Smartphone

- DB Navigator (Angebot der DB, Ticketkauf möglich, ganz Deutschland)
- Bus&Bahn (Angebote der NVBW, kein Ticketkauf, ganz Baden-Württemberg)
- Wohin-du-Willst (Angebot der DB Regiobus, kein Ticketkauf)
- DB Busradar Südwestbus (Angebot der DB Regiobus, kein Ticketkauf, nur RVS / SBG Fahrzeuge) zur Verfügung.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit über die Webseite der elektronischen Fahrplanauskunft www.efa-bw.de unter dem Menüpunkt „Abfahrtsmonitor Haltestelle“ oder „Persönlicher Fahrplan“ einen individuell zugeschnittenen Fahrplan zu erstellen.

Falls Sie Bedarf an weitergehenden Informationen haben, steht Ihnen die TGO-Tarifverbund Ortenau GmbH auch unter tgo@ortenaulinie.de oder 0781 / 966 789 91 – 0 zur Verfügung.

möglich.

Magnete im Kinzigtal-Design

Wieder eine tolle Idee von Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.!

Passend zu den beliebten Bollenhut-Postkarten „Freu mich wie Bolle“; „Stolz wie Bolle“ und „Lieb dich wie Bolle“ gibt es nun auch Magnete im Kinzigtal-Design (Größe 44 x 68 mm).

Ob am Kühlschrank oder am Pin-Board, es gibt unzählig viele Platzierungsmöglichkeiten für die schönen Magnete. Diese sind in der Tourist-Information Gutach zum Preis von **2,00 Euro** pro Magnet erhältlich.



Verteilung der gelben Säcke und der Abfallkalender für 2022

Seit Montag, den 06.12.2021 (KW 49) hat die Freiwillige Feuerwehr Gutach mit der Verteilung der gelben Säcke und der Abfallkalender für das Jahr 2022 begonnen.

Jeder Haushalt und jeder Gewerbebetrieb bekommt eine Rolle gelbe Abfallsäcke sowie einen Abfallkalender.

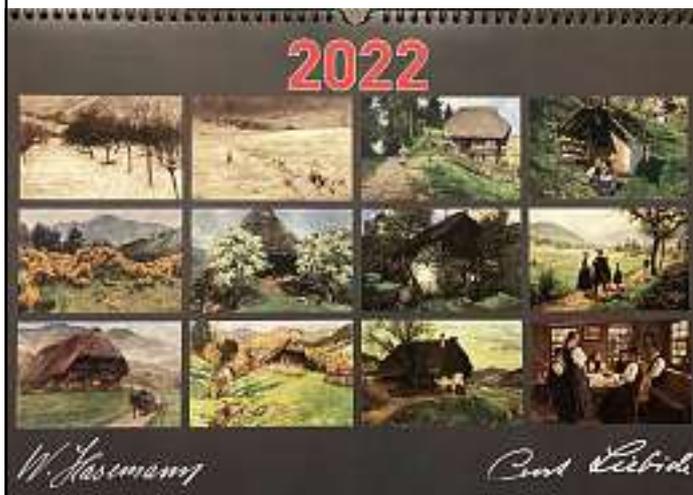
Die Kalender liegen wie gewohnt in DIN A3 Format (gefaltet auf DIN A4) vor. Sie enthalten sämtliche Abfuhrtermine für graue und grüne Tonne, gelber Sack, Sperrmüll sowie Grünabfälle (Strauch- und Heckenschnitt).

Die Rückseite der Kalender enthält außerdem wertvolle Informationen zur Entsorgung von Abfällen im Ortenaukreis.

Über die Homepage des Abfallwirtschaftsamtes, www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de können die Müllkalender auch ausgedruckt werden.

Bei Bedarf können **ab Ende Dezember** auf dem Rathaus – Bürgerbüro – weitere Exemplare abgeholt werden. Ebenso liegen kostenfrei gelbe Säcke zur Mitnahme aus.

Kalender für das Jahr 2022 ab sofort auch wieder im Rathaus erhältlich. Jetzt schon an Weihnachten denken!



Das Kunstmuseum Hasemann-Liebich bietet hochwertige Kalender mit Gemäldereproduktionen der beiden Namensträger des Museums, Wilhelm Hasemann und Curt Liebich zum Verkauf an.

Die Kalenderbilder zeigen in Farbe die für die beiden Künstler typischen Schwarzwaldmotive. Das Format des Kalenders ist 30 x 40 cm.

Zum Preis von **15 Euro** sind diese schönen Kalender ab sofort auch im Rathaus (Zimmer 1 und 2) zu den üblichen Öffnungszeiten käuflich zu erwerben.

Die Kalender sind in Luftpolsterfolie verpackt, eignen sich somit auch dazu, sie eventuell als Geschenk - entsprechend geschützt - zu versenden.

Machen Sie sich und auch anderen eine Freude!

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 26.11.2021 und alle Reisepässe, die bis zum 19.11.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht**

HeimatKärtle-Gutschein: ein schönes Weihnachtsgeschenk!



Suchen Sie noch ein tolles Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es denn mit einem HeimatKärtle Geschenkgutschein? Die Höhe des Gutscheinbetrages ist frei wählbar von mind. 10,- € bis max. 100,- €.

Besonders clever: Sie können den Gutschein durch Teilleistung in Beträgen freier Wahl mehrfach verwenden und brauchen somit nicht das gesamte Guthaben an einer Stelle ausgeben.

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Rathaus bis auf weiteres geschlossen, jedoch können Sie uns telefonisch (07833/9388-77) oder per Mail (moser@gutach-schwarzwald.de) kontaktieren und wir richten Ihnen gerne Gutscheine zum Abholen.

Ebenfalls können Sie Gutscheine bei Weber`s Esszeit zu den üblichen Öffnungszeiten erwerben.

Mit der Bonuskarte können Sie bei allen teilnehmenden Firmen „Sonderrabatte“ in Form von Bonuspunkten sammeln und diese dann ebenso wieder einlösen. Jeder regionale Einkauf wird somit extra belohnt. Die Bonuskarte bekommen Sie kostenlos bei der Gemeindeverwaltung, Gemeindekasse.

Weitere Informationen, Antworten auf Ihre Fragen sowie eine aktuelle Liste aller teilnehmenden Betriebe finden Sie im Internet:

www.heimatkaertle.de

www.facebook.de/heimatkaertle

Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie vielfältigen Gebrauch von unserem HeimatKärtle machen!

Gemeinde Gutach (Schwarzwaldbahn) Ortenaukreis



Die Gemeinde Gutach
sucht zum 1. April 2022 einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 20 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Pflege der Anlagen, den Winterdienst sowie weitere vielseitige Tätigkeiten im Bauhof.

Sie erwarten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, in der Eigeninitiative, selbstständiges Arbeiten und die Übernahme von Verantwortung selbstverständlich ist.

Wir suchen einen Mitarbeiter (m/w/d) mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und/oder Erfahrung in dem relevanten Tätigkeitsfeld.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz und ein tarifgerechtes Entgelt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Haben Sie Lust in einem motivierten Bauhofteam zu arbeiten, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2021 an das Bürgermeisteramt Gutach, Hauptstraße 38, 77793 Gutach oder per E-Mail an ruf@gutach-schwarzwald.de. Weitere Auskünfte erteilt Herr Ruf unter der Telefon-Nr. 07833/9388-88.

SWEG

Keine Ortenau-S-Bahn-Züge zwischen Hausach und Hornberg vom 10. bis 12. Dezember 2021

Grund ist die Absage des Weihnachtsmarktes im Vogtsbauernhof

Sämtliche Zugfahrten der Ortenau-S-Bahn (OSB) zwischen Hausach und Hornberg von Freitag bis einschließlich Sonntag, 10. bis 12. Dezember 2021, werden gestrichen. Der Grund dafür sind die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie, in deren Folge es zu Personalknappheit kommt und auch der Weihnachtsmarkt im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof abgesagt wurde. Dieser sollte eigentlich vom 10. bis 12. Dezember stattfinden. Die OSB-Zugfahrten zwischen Hausach und Hornberg an diesem Wochenende waren nur aufgrund des Weihnachtsmarktes im Vogtsbauernhof in den Fahrplan aufgenommen worden.

Informationsträger Nr. 1

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Amtliche Bekanntmachung



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

**Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de



Altersjubilare

Altersjubilare

In den nächsten Tagen feiert
nachstehender Jubilar Geburtstag:



14. Dezember	Willi Wiegert Hirschgasse 14	75 Jahre
--------------	---------------------------------	----------

Wir wünschen unserem Mitbürger von Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Kirchen



Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 12.12.2021 um 19.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15.12.2021 um 9.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Die Veranstaltungen finden generell unter Beachtung des Schutzkonzeptes des Liebenzeller Gemeinschaftsverband statt.

Walter Flaig



Aus dem Kindergarten

ALLTAGSHELDEN

Wir sammeln für

unsere tollen

Erzieherinnen

Am kommenden Samstag, den 11. Dezember zwischen 9:00 und 12:00 Uhr, verkauft der Elternbeirat des Kindergartens „Unterm Regenbogen“ in Gutach allerlei Weihnachtliches auf dem Norma-Parkplatz. Der Verkauf erfolgt auf Spendenbasis. Der Erlös fließt in die Weihnachtsgeschenke für unsere tollen Erzieherinnen. Sie halten während der Pandemie die Stellung und sind zusätzlich durch den beträchtlichen Fachkräftemangel belastet. Die Eltern möchten sich damit für das besondere Engagement der Erzieherinnen bedanken und hoffen auf Ihre Unterstützung!



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:

Montag 13.12.2021
Montag 27.12.2021
Montag 10.01.2022

Gelbe Säcke:

Montag 20.12.2021
Montag 03.01.2022

Grüne Tonne:

Mittwoch 29.12.2021
Mittwoch 19.01.2022

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Sonstiges

Findling

wu s noochbers furt sin
inspiziert d katz glich ihr hof
luegt nooch em reechte

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: Sonntag, der 12. Dezember

Eine gute Decke von Schnee
bringt Winterkon in die Höh`.

Rezept der Woche

Quarkstollen mit Marzipan

Zutaten:

250 g Möhren
2 Scheiben Zwieback
375 g Rosinen
100 ml Rum oder Apfelsaft
375 g Weizenmehl
4 TL Backpulver
125 g Zucker
1 Pck. Vanillinzucker oder Vanillezucker
1 kl. Flasche Butter-Vanille-Aroma und evtl. Rum-Aroma
1 Msp. Kardamom, gemahlen
1 Msp. Muskatblüte, gemahlen
1 TL Orangenschale, abgeriebene
250 g Magerquark
1 Ei
1 Eigelb
150 g Butter, weiche
100 g Zitronat
200 g Marzipanrohmasse
100 g Butter, zerlassene
Puderzucker

Zubereitung:

Die Rosinen über Nacht in Rum oder Apfelsaft einlegen. Vor der Zubereitung als erstes die Rosinen abgießen. Das Mehl mit Backpulver mischen und in eine Rührschüssel sieben. Zucker, Vanillinzucker, Butter-Vanille-Aroma (wer Apfelsaft genommen hatte, gibt noch Rum-Aroma hinzu), Kardamom, Muskatblüte, Orangenschale, Quark, Ei, Eigelb und die weiche Butter dazu geben und alles mit dem Mixer auf höchster Stufe etwa 5 Minuten gut durcharbeiten.

Anschließend den Teig auf eine leicht bemehlte Arbeitsfläche geben und eine Mulde hineindrücken. Zitronat, gemahlene Mandeln und Rum-Rosinen hineingeben und alles zu einem glatten Teig verarbeiten. Falls er zu sehr klebt (je nachdem, wie viel Flüssigkeit die Rosinen gezogen haben), etwas Mehl hinzugeben.

Den Teig rechteckig auf ca. 30 x 20 cm ausrollen. Das Marzipan gut durchkneten, so lange, bis Öl austritt, und zu einem Rechteck von 30 x 15 cm ausrollen. Das Marzipan so auf den Teig legen, dass an den Längsseiten etwas Teig frei bleibt. Den Teig von der längeren Seite nicht zu locker auf-

rollen, auf die Naht legen und zu einem Stollen formen. Den Stollen auf dreifaches Backpapier legen und bei Heißluft 150°C 50 - 60 Minuten backen. Zwischendurch nachsehen, ob er zu dunkel wird. Falls ja, mit Alufolie abdecken.

Den Stollen herausnehmen und mit der Hälfte der zerlassenen Butter bestreichen. Sofort mit Puderzucker bestreuen. Den Vorgang mehrfach wiederholen.

Den erkalteten Stollen in Pergament oder Backpapier eng einwickeln und zusätzlich noch in Alufolie einschlagen. So hält er mehrere Wochen.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de



Termine Sprechtage



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der anhaltenden Coronalage keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten sie uns diese an die E-Mail-Anschrift willmann@gutach-schwarzwald.de zu bzw. werfen Sie Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.



Vereine

Wichtiger Hinweis!

**Geänderter Redaktionsschluss
in der KW 51/21**

Aus produktionstechnischen Gründen erscheint das Amtliche Nachrichtenblatt in der **Kalenderwoche 51** (20. - 26. Dezember 2021) bereits am Mittwoch, den 22. Dezember 2021.

Daher muss der Redaktionsschluss für diese Ausgabe **um einen Tag vorverlegt werden** und zwar auf

Montag, den 20. Dezember 2021, 11:00 Uhr.

In der **Kalenderwoche 52** erscheint **k e i n** Amtliches Nachrichtenblatt.

Das erste Nachrichtenblatt im neuen Jahr erscheint in der **Kalenderwoche 2** am **Donnerstag, 13. Januar 2022**. Redaktionsschluss hierfür ist wie üblich

Dienstagvormittag, 11:00 Uhr.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre eventuell gewünschten Weihnachts- und Neujahrswünsche – vielen Dank!

Wir bitten höflich um entsprechende Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis!



Sankt-Martins-Veranstaltung bringt 647,50 Euro Spenden ein.

Der Sankt-Martins-Umzug in Gutach brachte nicht nur den Kindern Freude, die anschließende Veranstaltung brachte auch ordentlich Spenden ein. Die Bürgerstiftung Gutach nutzte die Gelegenheit, sich wieder etwas bekannt zu machen. Sie spendeten Wurst und Wecken, auch die Elternbeiräte der Hasemann-Schule und des Kindergartens „Unterm Regenbogen“ unterstützten die Veranstaltung, die vom Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Gutach organisiert wurde. Zum Schluss wurden alle Spenden in einen Topf geworfen und gerecht geteilt: je 323,75 Euro für den Kindergarten und für die Hasemann-Schule. Der Kindergarten will damit teilbare Sankt-Martins-Mäntel anschaffen, die Schule will die Spielekiste für die Pausen auffüllen. Zur Spendenübergabe traf man sich vor der Hasemann-Schule.



Spendenübergabe vom St.-Martins-Fest: von links Maike Greiner (Elternbeirat Schule), Schulleiterin Birgit Benkifer, Theresia Sahr (Elternbeirat Schule), Bianca Haller (Förderverein), Aline Wälde (Elternbeirat Kindergarten), Kindergartenleiterin Selina Lehmann und Joachim Schondelmaier von der Bürgerstiftung.

Text und Foto: Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt

Bücherflohmarkt im Getränke Schwer

Bis zum 23. Dezember 2021 können Sie im Getränke Schwer die Bücher auf Spendenbasis erwerben.

Der Erlös geht an die Hasemann-Schule in Gutach, es werden davon Schülerlektüren finanziert.

Wenn Sie also an den langen, dunklen Abenden mal wieder Lust haben, ein Buch zu lesen oder noch ein Geschenk suchen, dann gehen sie doch dort vorbei und schauen sich ein bisschen um. Für jedes Alter ist was dabei, von den Kleinsten bis zu den Großen wird jeder fündig werden.



Foto: Stefanie Kautzmann



Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.

Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 11,00 Euro und für Nichtmitglieder 16,50 Euro.

Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,

Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774

E-Mail hoddewolf54@aol.com



Kunstradfahren in Gutach

Trainingszeiten Kunstradfahren

Montag:
14.30 – 16.30 Uhr
&
18.30 – 21.00 Uhr

Dienstag:
14.30 – 16.45 Uhr

Mittwoch:
14.00 – 16.00 Uhr

Freitag:
16.30 – 20.00 Uhr

www.rsv-gutach.de

Kunstrad & Fahrradtrial GUTACH seit 1912



Wir bewegen...

TuS Gutach 1901 e.V.

Trainingszeiten des TuS Gutach der Handballspielgemeinschaft

Gutach/Wolfach

Im Bereich Kinderturnen sind die Hinweise zur Gruppeneinteilung zu beachten. Bei Unklarheiten bitte die Übungsleitung kontaktieren.

Bitte achtet auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln damit wir Sport machen können.

Montag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2011/12 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller.

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse

Sporthalle Gutach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2007/08 mit Theresa Heizmann, Theresa Schmider, Jessica+Juliane Hirt

Abteilung Turnen:

18:15 Uhr – 19:30 Uhr Mädchen ab 11 mit Sabine Prescher und Franziska Dufour
 19:30 Uhr – 20:30 Uhr „Fit in die Woche“ mit Susanne Heinzmann
 20:30 Uhr – 22:00 Uhr Badminton mit Claus Grimm

Dienstag:**Abteilung Handball:****Sporthalle Wolfach**

16:30 Uhr – 17:45 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2009/10 mit Laura Riedel, Tanja Faißt und Christian Lehmann
 17:30 Uhr – 19:00 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2011/12 mit Hans-Jörg Kovac und Stefanie Riedel
 19:00 Uhr – 20:30 Uhr Jug. B männl. Jahrg. 2005/06 mit Nicolas Haas
 20:30 Uhr – 21:45 Uhr Herren I und Herren II mit Frank Sepp, Michael Wöhrle und Matthias Wetzels

Sporthalle Gutach

16:45 Uhr – 18:15 Uhr Jug. C + D männl. Jahrg. 2007-2010 mit Julian Brohammer, Kilian Nattmann, Manuel Dieterle, Daniel Hirt

18:00 Uhr – 19:30 Uhr Damen I+ II mit Oliver Kronenwitter, Jens Dieterle und Tobias Baumann

20:30 Uhr – 22:00 Uhr Herren III mit Stefan Kammerlander

Abteilung Turnen:

15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Frauen über 50“ mit Christel Griesbaum in der Festhalle

18:00 Uhr Walking

18:30 Uhr Karate und Jiu Jitsu mit M. Franki 8. Dan, für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren in der Festhalle

20:00 Uhr – 21:00 Uhr Kenjutsu und Aikijutsu mit Michael, Manfred und Mathias in der Festhalle

Skiabteilung:

19:30 Uhr – 21:00 Uhr Skigymnastik mit Tanja Moser, Thomas Albrecht und Jürgen Prescher

Mittwoch:**Abteilung Handball:****Sporthalle Wolfach**

18:00 Uhr – 19:30 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse

20:30 Uhr – 22:00 Uhr AH – Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen

Sporthalle Gutach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2009/10 mit Christian Lehmann, Laura Riedel und Tanja Faißt

Abteilung Turnen:

16:00 Uhr – 17:30 Uhr Mädchen 3.+4. Klasse Geräteturnen mit Martina und Claudia

19:00 Uhr – 20:00 Uhr „Frauenriege II“ mit Elvira Moser und Jenny Birmele

20:00 Uhr – 21:00 Uhr Rückenfit mit Viola (14-tägig)

20:00 Uhr – 21:00 Uhr „Frauenriege I“ mit Gerlinde Aberle

21:00 Uhr – 22:00 Uhr „Männerriege“ „Wer rastet, der rostet“ mit Marcel Paffendorf und Harald Wagenmann

Donnerstag:**Abteilung Handball:****Sporthalle Wolfach**

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. B männl. Jahrg. 2005-2006 mit Nicolas Haas

19:45 Uhr – 21:15 Uhr Herren II+III mit Michael Wöhrle, Matthias Wetzels und Stefan Kammerlander

Sporthalle Gutach

16:00 Uhr – 17:15 Uhr Minis I Jahrg. 2013/14 mit Karla Wöhrle und Felix Grimm

16:00 Uhr – 17:15 Uhr Minis II Jahrg. 2015/16 mit Christine Paffendorf, Isabel Wasmer

17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2011/12 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller

17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2011/12 mit Hans Jörg Kovac und Stefanie Riedel

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse

20:00 Uhr – 22:00 Uhr Herren I mit Frank Sepp

Abteilung Turnen:

15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Eltern-Kind-Riege“ mit Annerose Berger, Manuela Dold und Christine Hermann

20:00 Uhr – 21:00 Uhr „Freizeitsport“ mit Susanne Heinzmann

Freitag:**Abteilung Handball:****Sporthalle Wolfach**

16:30 Uhr – 18:00 Uhr Jug. C + D männl. Jahrg. 2007-2010 mit Julian Brohammer, Kilian Nattmann, Manuel Dieterle, Daniel Hirt

17:45 Uhr – 19:15 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2007/08 mit Teresa Heizmann, Theresa Schmider, Jessica + Juliane Hirt

19:15 Uhr – 20:45 Uhr Damen mit Oliver Kronenwitter und Jens Dieterle

20:45 Uhr – 22:15 Uhr Herren II u. III mit Michael Wöhrle, Matthias Wetzels, Stefan Kammerlander

Sporthalle Gutach

20:00 Uhr – 21:30 Uhr Damen II mit Tobias Baumann

Abteilung Turnen:

14:30 Uhr – 15:30 Uhr Kleinkindturnen mit Brigitte Heinzmann, Karin Welke und Hannah Heinzmann

15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Mini-Buben“ Geräteturnen (ab sechs Jahren – 4. Klasse) mit Benni Schwidder und Michael Oßwald

15:00 Uhr – 17:00 Uhr „Bubenriege“ Geräteturnen nach Absprache mit Gerhard Franz (Jimmy)

15:30 Uhr – 16:30 Uhr „Mädchenriege“ (ab sechs Jahren – 1./2. Klasse) mit Susanne Weigold und Claudia Wöhrle

-Skiabteilung des TuS Gutach startet im Schwarzwald durch-

Endlich ist es soweit. Nach langer Abstinenz ist Skifahren im Schwarzwald wieder möglich.

Die Kinder und Betreuer schwebten im Glück, der heimische Weißenbachgletscher war wieder im Betrieb. Dank hervorragender Pistenpräparation durch Simon Hettich, den Liftbetreiber vom Gletscher, konnten die ersten Schwünge gezogen werden. Nach den ersten Schneetagen in den Herbstferien konnte nahtlos an das Gelernte angeknüpft werden.

Der TuS Gutach bietet für seine Mitglieder immer Freitagnachmittags ab 14:30 Uhr Renntraining unter fachkundiger Anleitung für Nachwuchssportler an.

Auch Neulinge sind willkommen. Für weitere Informationen steht Skiabteilungsleiter Rolf Hartmann 0152/22683036 gerne zur Verfügung.



Foto: TuS Gutach



Anzeigen Privat



Gastronomie



Stellenmarkt

Zuverlässige Reinigungskraft

für Privathaushalt in Gutach gesucht.
1 x wöchentlich, 4 – 5 Stunden. Auf Minijobbasis.
Telefon 01 71 / 6 83 81 20

Gutach-Turm:

Schöne, helle 4-Zimmer-Altbau-Wohnung, 131 m², große Sonnenterrasse, EBK, Speicher, Keller, sep. Eingang, ab 1.3.22 zu vermieten.

KM 920 € + NK 250 €.

Nur aussagekräftige Zuschriften unter Chiffre-Nr. 01590 an chiffre@reiff.de oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht,

für wöchentlich 3 Stunden,
für Privathaushalt in Fischerbach im Dorf.

Tel. 07832-96741

Hotel-Gasthaus zur Eiche
Gustav-Rivinius-Platz 1
77756 Hausach · Tel. 0 78 31/2 29



Gänseessen im Dezember

– Reservierung erbeten –
Auch zum Abholen!

Winterliche Abholkarte

Die aktuelle Abholkarte finden Sie auf: www.eiche-hausach.de sowie auf Facebook und Instagram.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt

Bürofachkraft (m/w/d)

in Teilzeit, nach 77793 Gutach.

Mobil-Nr. 0171/6061510



Als eines der erfolgreichsten und innovativsten Personaldienstleistungsunternehmen in Deutschland suchen wir ab sofort für Hornberg:

Produktionshelfer (m/w/d)

Maschinenbediener (m/w/d)

mit Kenntnissen in der Metallbearbeitung und Bereitschaft zur Arbeit im 3-Schichtbetrieb.

Sie haben Interesse?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

DEKRA Arbeit GmbH

Grundstraße 1
78628 Roitweil
Tel. 0741-480000-0
Roitweil.arbeit@dekra.com

Hauptstr. 34c
77652 Offenburg
Tel.: 0781.91909-30
offenburg.arbeit@dekra.com

www.dekra-arbeit.de



DEKRA Arbeit GmbH



Stellenmarkt

Immobilien

240 m² ebenerdige Gewerbe-/Lagerfläche

mit Büro und Toiletten ab Frühjahr 2022 neu zu vermieten.
In Hausach, Hegerfeldstr. 2,
Bisherige Nutzer: Hannen-Papiere

Tel. 07831/7107

3	9	7	5	4	1	2	8	6
8	2	4	3	6	9	7	1	5
1	5	6	2	7	8	4	9	3
2	4	9	1	5	6	8	3	7
5	8	3	4	9	7	6	2	1
7	6	1	8	2	3	9	5	4
4	1	5	6	8	2	3	7	9
9	3	8	7	1	4	5	6	2
6	7	2	9	3	5	1	4	8

Bankgeprüfter Kunde
sucht **im Raum Freudenstadt + 25 km**
ein Einfamilien- / Zweifamilienhaus
zum Kauf

über **Postbank Immobilien GmbH.**

Telefon 07831 965398

Suche in der näheren Umgebung

für eine Familie ein **Haus** am liebsten
mit ELW oder eine **Wohnung** (für Oma) zum Kauf.

Bitte alles anbieten!!! Ihre Makler vor Ort

Bernd Himmelsbach, Telefon 0160 / 7768438

Garant Immobilien, b.himmelsbach@garant-immo.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Busfahrer m/w/d

in Voll- oder Teilzeit und auf 450-€-Basis

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
Kurt Heizmann · Sportplatzstr. 9 · 77709 Oberwolfach
Tel. 0 78 34/95 55

www.heizmann-reisen.de · info@heizmann-reisen.de

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de/allstars

Angebot des Monats
 eine Stunde
Ganzkörpermassage
 mit Kräuteröl
 jeden Dienstag

nur 35,- €
 Tel. 07832 977283




Bann Thai Massage
 Kirchgasse 14
 77716 haslach
 Neben Metzgerei Rose

Geschenkkategorie: **Gutscheine!**
 Beim Kauf von 2 Gutscheinen 5 Euro Rabatt

www.thai-massage-bann-haslach.de

TOTALRÄUMUNGSVERKAUF



Ab 1. Dezember sind alle Artikel 50% reduziert!
 Am Burghügel 3 - 77709 Oberwolfach - www.a2-unikat.de



Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende!



Bild: Clier-Free-Vector-Images/PhotoBay.com

Christbäume

Die Bewirtung in der Weihnachtsscheune müssen wir in diesem Jahr leider wieder absagen!

Noch kein Weihnachtsgeschenk für Ihre Mitarbeiter? Wie wäre es mit einem schönen Christbaum aus der Region? Wir stellen auch Gutscheine aus!

Bestellungen gerne telefonisch oder per E-Mail.
 Familie Bernhard Schmider
 Frohnau 7, 77756 Hausach
 Handy: 0175 / 9168507
 E-Mail: forstbetrieb-schmider@web.de

direkt vom **Simeshof**
 Hausach/Frohnau

Täglicher Verkauf im Advent auch an den Wochenenden

Nordmann-tannen
 in großer Auswahl

Stellenmarkt

Zuverlässige **Prospektverteiler** ab 13 Jahre (m/w/d) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Gutach** gesucht.
 Bewerbungszeiten: Mo. – Fr., 8.30 – 17.00 Uhr,
 Telefon 0 78 22 / 44 62-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net



Wir suchen Nachtdienstfahrer (m/w/d) für Freitag und Samstag von 22:00 bis 06:00 Uhr

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
 FUNK TAXI HEIZMANN · Inh. Herlinde Heizmann
 77709 Oberwolfach · Sportplatzstr. 9 · Tel. 07834-333
 E-Mail: s.woehrl@taxi-heizmann.de

Für unsere Kunden in Hausach und Zell a.H. suchen wir m/w/d Vollzeitkräfte.



Produktionshelfer

- Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (2-Schicht/3-Schicht/4-Schicht)
- Gabelstaplerschein wünschenswert

Lagerhelfer

- Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (2-Schicht)
- Gabelstaplerschein wünschenswert

Tekfor Services GmbH
 Hauptstr. 2-4,
 D-77756 Hausach
 Tel. 07831 / 808 700
bewerbung.ts@tekfor.com



Stellenmarkt ...



**WIR
SUCHEN
DICH!**

Marketing-Assistenz (m/w/d) Vollzeit

- Aufbau und Betreuung unseres Online-Marketings
- Durchführung und Koordination von Social Media Aktivitäten
- Die kreative Planung, Betreuung und Bewertung unserer Marketingaktionen

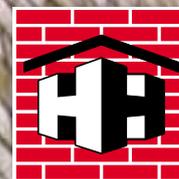
Interessiert?

Schicke uns bitte Deine überzeugende Bewerbungsmappe mit allem was uns mehr über Dich verrät per Mail an: christiane@trautwein-schiltach.de
Wir freuen uns darauf, Dich kennen zu lernen.



Am Hirschen · 77761 Schiltach

trautwein-schiltach.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Facharbeiter w/m/d

Bauhelfer w/m/d

Wenn Sie Lust auf ein kompetentes Team in moderner und familiärer Arbeitsumgebung haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

www.hansmann-bau.de



Made in Germany

Schneider **Schreib's auf**

Wir suchen Dich!

- **Produktionsmitarbeiter (w/m/d) für unsere Montageabteilung**
 Schramberg-Tennenbronn
- **Produktionsmitarbeiter (w/m/d) für unsere Verpackungsabteilung Teilzeit 20 Std.**
 Schramberg-Tennenbronn

Weitere Informationen unter:
www.schneiderpen.de/karriere

Hinterlasse Deine Handschrift
Bewirb Dich bei Schneider und gestalte aktiv die Zukunft mit.

Schneider Schreibgeräte GmbH,
Schwarzenbach 9, 78144 Schramberg



MIB

MANDANTEN INTENSIV BERATEN



Wir stellen ein:

**Bilanzbuchhalter (m/w/d)
Steuerfachangestellter (m/w/d)**



Friedrichstr. 31, 77709 Wolfach
Tel. 07834 8387-0, info@zetax.de

www.zetax.de



Finanzen · Steuern · Recht
Zetax
StBGmbH



Stellenmarkt ...

Fahrer/Fahrerin (m/w/d) gesucht! Ab sofort
(für unsere Tagespflege in Teilzeit.)

MELDE DICH BEI UNS!

07832 97848 - 0

STURMERPROBT, HEITER, BEWÄHRT. DAS SIND WIR!

Katharina Moser
Pflegedienstleitung
Sandhaasstraße 6, 77718 Haslach

✉ katharina.moserg@caritas-kinzigtal.de
🌐 www.caritas-kinzigtal.de/fahrer_ssth

SOZIALSTATION DER RAUMSCHAFT HASLACH
CARITASVERBAND Kinzigtal w.v.

 Die Gemeinde Fischerbach sucht **ab sofort** für die Kindertageseinrichtung „Wunderfitz“ 

einen **Erzieher (m/w/d)** oder eine **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)** mit einem **Beschäftigungsumfang** von **70 %**, zunächst befristet bis 30.06.2023, Vergütung nach TVöD.

Die Einrichtung besteht derzeit aus sechs Gruppen (zwei Kleinkindgruppen, eine Halbtagsgruppe, zwei altersgemischte Gruppen sowie eine altersgemischte Ganztagesgruppe) und nimmt am Projekt „Bildungshaus 3-10“ teil.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis 23.12.2021** an die Gemeinde Fischerbach, Hauptstraße 38, 77716 Fischerbach.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter Tel. 07832/8550 an die Kindergartenleiterin Kornelia Rauber.

 **ELEKTRO EBLE**

WIR BILDEN AUS!

Ausbildungsplatz 2022
Elektroniker m/w/d
Fachrichtung Energie/Gebäudetechnik

Sebastian Eble • Talstraße 4 • 77716 Haslach-Bollenbach
www.elektro-eble.de • Telefon 0 78 32/9 66 10 54

Zukunft Gesundheit bewegen. Gemeinsam mit uns.

ortenau-klinikum.de

Wir suchen:

HAUSWIRTSCHAFTER / KÜCHENHILFE m/w/d

Küche Wolfach / Teilzeit 30 – 70 %

→ www.ortenau.jobs/37382

Ausführliche Infos zu den Stellenangeboten und zu vielen weiteren attraktiven Stellen finden Sie in unserem Karriere-Portal:

→ www.stellenangebote-ok.de

Online informieren und direkt bewerben!



ORTENAU2030 ZUKUNFT GESUNDHEIT 

Alleine einzigartig. Zusammen unschlagbar.

Die großen Kosmischen Lehren des Jesus von Nazareth.

Buch und und kostenlose Leseproben:

www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391 / 504135.



KURT ROTTENECKER GMBH.



• Markisen

• Rollläden

• Überdachungen

• Jalousien (innen und vertikal)

Clever per Smartphone steuern - mit der TaHoma® Box

Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81/3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de • E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de

3				4				
	2	4	3	6			1	5
			2			4		
2		9			6		3	7
				9				
7	6		8			9		4
		5			2			
9	3			1	4	5	6	
				3				8

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Stellenmarkt



Unser Unternehmen mit über 140 Beschäftigten bietet Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz. Die stetigen Investitionen in unseren modernen Maschinenpark machen uns zu einem der fortschrittlichsten Blechbearbeiter der Region. Ebenfalls im spanabhebenden Bereich sind wir mit modernsten CNC gesteuerten Dreh- / und Fräsmaschinen ausgerüstet. Wir bieten zahlreiche Extras für den Arbeitsalltag wie zum Beispiel Jobrad und Firmenfitness für ein gesundes Work-Life-Balance, Beteiligung für Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung uvm. Für unseren Firmensitz in Biberach suchen wir ab sofort zur Verstärkung engagierte Mitarbeiter.

Mitarbeiter in der Montage (m/w/d)

Mitarbeiter für **Oberflächenfinish** konventionell (m/w/d)

Einrichter (m/w/d) Laser / Stanzen

Maschinenbediener (m/w/d) für eine CNC Abkantpresse

Facharbeiter für Bereich Abkanten (m/w/d)

Versandmitarbeiter (m/w/d)

Weitere Infos unter www.ibf-biberach.de

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Gerne auch per Email an bewerbung@ibf-biberach.de

IBF GmbH

Erlenbachstr. 7
 77781 Biberach
 07835 / 63 28 100
www.ibf-biberach.de

vollmer seit 1976

Blecherei - Sanitär - Flachdachabdichtung

Ihr Meisterbetrieb
 in der Region!

Tel.: 07834 / 715
info@blecherei-vollmer.de
 77709 Wolfach

Bald gibt es wieder Schmieders Spitzwecken in allen Grössen

nach Originalrezept seit 28 Jahren in der Hauptstrasse 29 Haus Armbruster, von 5.00 Uhr morgens bis 19.00 Uhr zu kaufen.

**Am Kuchenmarkttag
 16.12.2021**

Bestellungen nehmen wir gerne entgegen.

Bestelltelefon 078322570 / 017875274850
 015112346850

Wir freuen uns über Ihren Besuch



Familie Schmieder

Unterdorf 2

77716 Hofstetten

Tel. 0 78 32 / 25 70

ingrid-schmieder@gmx.de

Schmidt Wolfach GmbH
Blecherei · Sanitär

078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

LBS
Ihre Baufinanzierer!

LBS in Haslach, Hauptstraße 7
Walter.Gerlach@LBS-SW.de
Artem.Kleimann@LBS-SW.de

Walter Gerlach
Tel. 07832 99942-14

Artem Kleimann
Tel. 07832 99942-12

AKTIONSHAUSTÜR
Aluminium Tür RC-2 KfW-Förderung möglich

KINZIGTALER FENSTER GmbH

300 m² große Fachausstellung

SCHAUSONNTAG
jeden 1. Sonntag im Monat von 14 – 16 Uhr

Telefon 0 78 03 / 96 69-0
Berhauptener Str. 21 · 77723 Gengenbach
Hinter der Aral-Tankstelle.

Hubert Drüppel Malermeister

Malerwerkstatt für Farbtechnik & Gestaltung
Meisterbetrieb seit 1996

Hubert Drüppel · Schiltacherstr. 2 · 77709 Wolfach
Tel: 07834 379 · 0171 6863801

Veranstaltungen Tipps

Werkraum Mostmaier Hof

Lieber reparieren statt wegwerfen!

Repair Café
Eisenbahnstr. 38 - 40
Hausach

Jeden 2. Samstag im Monat! Nächster Termin:
11. Dezember 2021

Von 11:00 bis 14:00 Uhr
Bitte beachten Sie, nur Abgabe und Abholung möglich.

Defekte Lichterketten, reparaturbedürftigen Weihnachtsschmuck – jetzt vorbeibringen!

Reha
GEMEINSCHAFT ZUM FÖRDERN UND WERDEN

Weitere Informationen über uns:
www.reha-offenburg.de
Schauen Sie rein!

Informationsveranstaltung
Online

zur **Beteiligungsmöglichkeit** für Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Alt-Kreis Wolfach am **Windpark Hohenlochen** und der **Nahwärme Oberwolfach**.

Freitag 10. Dezember 2021 um 19 Uhr

Mit dem QR-Code kommen Sie zur Anmeldemaske. Den Einwahllink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung per Email.

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter
Tel. +49 7821 509420 oder info@blackvrst.capital

BLACKVRST
CAPITAL MANAGEMENT

Kinocenter Haslach i. K.
Rio · Scala · Hali
 09.12. bis 15.12.2021 · www.kinohaslach.de

»Contra« Fr/Sa 19:30
 »Eiffel in Love« Fr/Sa/Mi 19:30
 »Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull« Mi 19:30
 »It's Christmas! Weihnachten mit Jonas Kaufmann«
 Sa 19:30, So 15:15
 »Encanto« Fr/Sa/So/Mi 15:00
 »Clifford der große rote Hund« Fr/Sa/So/Mi 15:15

WANDEL
 FOTO FILM

Passfotos (ohne Termin)
 Bewerbungsfotos
 (mit Anmeldung)
 Sofort zum Mitnehmen!

Hauptstraße 31 - 77709 Wolfach
 Telefon 07834/531

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
 Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

KTP
 Bestattungsservice

Inh. Reinhard Kohnen
 Obervogt-Huber-Straße 13
 78098 Triberg
 Tel.: (0 77 22) 91 900 50

Schramberger Straße 3
 78112 St. Georgen
 Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5

Hauptstraße 85
 78132 Hornberg
 Tel.: (0 78 33) 96 08 05

Wilhelmstraße 11
 78120 Furtwangen
 Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8

Friedrichstraße 5
 78147 Vöhrenbach
 Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2
info@kp-bestattungen.de
www.kp-bestattungen.de

Eigener Abschiedsraum - kostenloser Dekorationservice

Jederzeit erreichbar!

WORTEZUMABSCHIED

Angela Kohnen
 Zertifizierte Abschiedsrednerin

(0 77 22) 8 66 83 25
 0171 29 15 46 1

angela.kohnen@t-online.de
www.kohnen-abschiedsreden.de

! Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-14 55 oder -14 56
 @ anb.anzeigen@reiff.de

LBS
 IMMOBILIEN

Immobilien
 der Sparkassen
 Kinzigtal und Wolfach

★1 **Kompetent.**
 ★2 **Nah.**
 ★3 **Fair.**
 ★4 **Persönlich.**
 ★5 **Servicestark.**

★5 **Ihr 5 Sterne Makler.**
 Büro Haslach i.K. | Christoph Bauernschmid
 Bezirksleiter Immobilien
 Tel. 07832 701-245, Christoph.Bauernschmid@LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause. www.lbs-immosw.de

Obacht, bitte lesen!

Bessern Sie ihre Weihnachtskasse auf!

Suche u. Kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder Teppiche, Bronzefiguren, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, hochw. Mäntel, Uhren, Tafelsilber und andere Nachlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 0781/47447150 auch Sonntags erreichbar.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wandern-Spezial-

In unserem Wander-Schuh-Shop finden Sie die besten Wanderschuhe



Der neue **SCHUH + SPORT SB HASLACH**
Inh. Walter Beck Spielbacherstr. 20

TELEFON: 0173 - 2322 475

FOTO/GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35



Bio

Weihnachtsbäume

vom Fegerhof zum selber aussuchen oder schlagen ab Hof

Familie Schmider
Schwarzwaldstraße 27
77709 Oberwolfach
0 78 34 - 4 76 48
fegerhof@gmx.de



BY ANTIKART



- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11



WINTERHALTER
OBERE METZGEREI

www.obere-metzgerei.de

Gulasch gemischt, für die vielseitige Küche	0,99 €/100g	Putensteak natur	1,05 €/100g
frische, grobe Bratwurst	1,09 €/100g	Bierwurst herzhaft lecker	1,29 €/100g
Bergschinken luftgetrocknet gold prämiert gültig vom 09.12 - 15.12.2021	2,59 €/100g	Hähnchenbrust Wellness mit frischer Kräutervinaigrette	1,29 €/100 g



Lecker - zu Hause - genießen



Unsere Holzschalen - Ihr Weihnachtsmenü?
Nur am Freitag & Samstag: Schweinefilet mit Kräuterkruste auf Blattspinat - nur noch im Ofen fertig garen - inkl. Garanleitung

15,90
€/Schale

Höchster Genuss seit 1749.

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug



Wir stellen ein:
Teamleiter / Bauhandwerker (m/w/d) aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Trauringwochen
vom 01.12. - 31.12.2021

Wir präsentieren Ihnen unsere umfangreiche Kollektion an Ringen aus Gold, Silber, Titan und Edelstahl

Sie erhalten bis zu **20 % Rabatt**

Terminvereinbarung auch gerne außerhalb unserer Öffnungszeiten






DIETMAR SCHRENK
Augenoptik · Uhren · Schmuck

Werderstr. 10 · Hornberg
Tel.: 07833/96891
www.dietmar-schrenk.de



Wir sind einer der weltweit führenden Hersteller und Anbieter von Komponenten und Systemen der Werkzeug- und Maschinentechnik.

Die BENZ GmbH beschäftigt rund 300 Mitarbeiter und ist weltweit in über 30 Ländern durch Niederlassungen oder Vertragspartner vertreten.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR:

Fachkräfte

- Teamleiter Montage im Bereich Motorspindeln (m/w/d)
- Montagefacharbeiter (m/w/d)
- Montagefacharbeiter im Bereich Motorspindeln (m/w/d)
- Monteur / Servicemonteur (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

- Leiter Einkauf (m/w/d)
- Leiter Produktmanagement & Marketing (m/w/d)
- Mitarbeiter Supply Chain Management (m/w/d)

Aushilfskräfte und Werkstudent*innen für die Bereiche

- Einkauf, Logistik und Datenpflege

Werden Sie Teil des BENZ Teams!

Unsere Mitarbeiter und ihr Know-how sind ein wichtiger Teil unseres Erfolgs. Schön, dass auch Sie vielleicht bald zu unserem Team gehören.

Ausführliche Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen und was Sie neben einem Beschäftigungsverhältnis bei BENZ Tooling zusätzlich erwartet, finden Sie im Internet unter www.benztooling.com/karriere.

Um sich auf eine der genannten Stellen zu bewerben, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Unterlagen, mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen, über das Online-Formular.

BENZ GmbH Werkzeugsysteme

Personalabteilung – Im Mühlegrün 12 – 77716 Haslach
T +49 7832 704-8221

